



Grabenstätt Gemeindeanzeiger



AMTLICHES BEKANNTMACHUNGSORGAN FÜR DIE GEMEINDE GRABENSTÄTT

Jahrgang 46

Donnerstag, den 31. Juli 2025

Nummer 16

Bauernmarkt zu Mariä Himmelfahrt

Marktplatz Grabenstätt
Samstag, 16. August 2025
9:00 Uhr bis 12:30 Uhr

9:30 Uhr Begrüßung
durch 1. Bürgermeister Gerhard Wirnshofer

Milchshakes, Kaffee und Kuchen bei den Grabenstätt
Bäuerinnen, Produkte und Schmankerl aus der Region, Obst und
Gemüse, Honig und Honigprodukte, Nudeln, Wurst, Fleisch und
Käse, Senf, Liköre und Marmeladen, Fischsemmeln und
geräucherte Forellenspezialitäten, handgesiedete
Schafmilchseifen, Heutiere, Gestricktes und Genähtes,
Handg'machte Keramik und vieles mehr.

Info-Stand des Torfbahnhofs Rottau
Ponyreiten für Kinder
Bauernmarktmusi



Veranstalter
Gemeinde Grabenstätt
und Ökomodell Achenal e.V.





Luftgewehrschießen für Gäste

vom 17. Juli bis 07. Aug. 2025

immer Donnerstags

- Schießzeiten:** 19.00 bis 21.00 Uhr
- Schützenheim:** im Untergeschoss der Schule in Grabenstätt, Am Eichbergfeld (Ortsausgang Richtung Winkl)
- Preise:** die Schützin und der Schütze mit dem besten Blattl des Abends erhalten je eine Gastrophäe. Bei entsprechender Teilnehmerzahl gibt es auch eine Gastrophäe für die Jugend sowie weitere Preise.
- Leihgewehre:** stehen kostenlos zur Verfügung (Kinder unter 12 Jahren können kostenlos mit dem Lichtgewehr schießen !)



Mehr Info's im Internet unter:
www.zsggrabenstaett.de

© by nannap-neladesigns.de



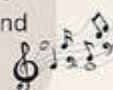
02.08.2025

**GRILLFEST
RELOADED**

im Schlosshof in
Grabenstätt

Beginn um 16:00Uhr

Auftritte der
Blockflötenkinder
Jugendkapelle und
Musikkapelle



Abends spielt die
Band Mikälics

MIT
BARBETRIEB !!!



Musikverein Grabenstätt



Foto: Alois Wiesholler



Die Bulldog- und Oldtimerfreunde Grabenstätt
laden recht herzlich ein zum

Bulldog- und Oldtimertreffen



3. August 2025

Programm:

ab 9 Uhr Frühstück
10 Uhr Beginn Oldtimertreffen
13 Uhr Aufstellung zur Rundfahrt
13:30 Uhr Rundfahrt mit Fahrzeugweihe
Teilemarkt von 8-13 Uhr Anmeldung: info@oldtimerfreunde-grabenstaett.de

Ort: Am Sportplatzgelände des TSV Grabenstätt



Echt mia's Leben

www.hb-ts.de

VERANSTALTER:
FREMDENVKEHRSVEREIN

Sommerabend mit Blasmusik



am
06.08.2025
um 20:30 Uhr

Im Schlosshof
in Grabenstätt

von klassisch
traditionell bis
überraschend
modern

-Eintritt frei-

unter freiem Himmel
nur bei schönem Wetter

Ausweichtermin am
08.08.2025



Musikverein Grabenstätt





Ausweichtermin
23.08.2025

ERLSTÄTTER GARTENFEST

16. AUGUST 2025 AB 17 UHR

BEIM „SCHUSTERBAUER HOF“



Anschließend
Barbetrieb

Unterhaltung für Groß und Klein
Live Musik | Hüpfburg | Gutes Essen

www.bv-erlstaett.de



EINLADUNG ZUR Gedenkmesse

FÜR DIE GEFALENNEN UND VERMISSTEN DES CHIEMGAUS

Auf der Kampenwand

Sonntag, 31. August 2025
um 10.30 Uhr



DURCHGEFÜHRT VON DER GEMEINDE TACHERTING

AUFFAHRT MIT DER KAMPENWANDBAHN:

Für die Auffahrt zur Kampenwand stellt die Kampenwandbahn für die Teilnehmer an der Gedenkfeier ermäßigte Fahrkarten für Berg- und Talfahrt zur Verfügung:

Berg- und Talfahrt:	Erwachsene € 24,50	Kinder € 11,50
Berg- oder Talfahrt:	Erwachsene € 17,00	Kinder € 7,50

Telefon 0049-(0)9092 - 4311
Kampenwandbahn GmbH
D-83229 Achter - Fingertau



Natur.Erlebnis.Chiemsee

Beobachtungsturm Hirschauer Bucht

geführte Vogelbeobachtungen 2025

— jeweils 9.00 Uhr —

26. Januar	23. Februar	30. März	27. April
25. Mai	29. Juni	27. Juli	31. August
28. September	26. Oktober	30. November	28. Dezember



Termine
2025

Über aktuelle Vogelbeobachtungen an den Beobachtungsstationen informiert ein spezieller QR-Code, der auf einem Tablet an der Station angezeigt ist. Einfach mit der Kamera des Smartphones abscannen und es werden die gemeldeten Beobachtungen der letzten 14 Tage aus dem Internetportal www.erntho.de abgefragt.



- ganzjährige Vogelbeobachtungen
- kostenfreie Teilnahme
- Anmeldung nur für Gruppen erforderlich
- Sonderführungen buchbar
- Bei sehr schlechtem Wetter ohne Sicht oder wenn die Buchten zugefroren sind, fallen die Termine aus.
- Faltblatt in der Tourist Info Grabenstätt, Tel. 08661 988731 www.grabenstaett.de
- Kontakt: Dirk Allermann Mobil 0151 58059488

Abwasser und Umweltverbund Chiemsee (AWU)

0177 40000000 mobil 0151 58059488





kath. Frauengemeinschaft
Grabenstätt



Liebe Mitglieder/liebe nicht Mitglieder der kath. Frauengemeinschaft,

Wir laden Euch herzlich zu unserem

Tagesausflug zum **Spitzingsee** auf 1100 m Seehöhe, größter Hochgebirgssee Bayerns ein.

am Mittwoch, den 10. September 2025
Abfahrt: 8.30 h am Marktplatz

unsere Reiseroute führt uns entlang dem Inntal, Brannenburg, Tatzelwurm, (Deutsche Alpenstraße), Sudelfeld, Spitzingsee, Einkehr in der Spitzing Alm direkt am See.
Von der Terrasse begeistert ein Panorama Blick auf die Berge.
Nach gemütlichem Aufenthalt führt das nächste Ziel in den Kurort Bayrisch Zell.
Das gut geführte Café Restaurant Huber verwöhnt mit Kuchen, Torten aber auch mit herzhaften warmen Gerichten.
Eine sonnige Südterrasse lädt zum Verweilen ein.
Die Heimfahrt erfolgt über Landl – Thiersee – Kufstein.

Kosten für Mitglieder 15,00 € - für Nichtmitglieder 25,00 €

Anmeldung bei Amalie Dusch: Tel. 08661/1086



Theaterverein Grabenstätt e.V.
gegr. 1890

ES FÄHRT KEIN ZUG NACH IRGENDWO
Bahnhofs-Komödie von Winnie Abel

Regie:
Helmut Spannring & Walter Grünbauer

IMMER NOCH

NACHHOLTERMINE im Herbst
Reservierung (nur wochentags) über die
Tourist-Info unter Tel. 08661 9887-31
Eintritt: 9,-€

WEITERE TERMINE

<u>Abendtermine:</u>	<u>Theater mit Weißwurstfrühstück:</u>
Do. 11.09.2025 & Fr. 12.09.2025	So. 14.09.2025
Einlass ab 18:30 Uhr, Beginn um 20:00 Uhr	Einlass ab 09:30 Uhr, Beginn um 11:00 Uhr

Wir spielen im Saal der Schlosskondomik,
Schlossstraße 17, 83355 Grabenstätt
(Restkarten der Abendkasse)

Bereitschaftsdienste

Notfalldienst

Notrufnummer 112	= sowohl	<u>Rettungsdienst</u> wie <u>Feuerwehr</u>
Notrufnummer 110	=	<u>Polizei</u>

Die **frühere** Notfallnummer 19222 ist **weggefallen** - um Beachtung wird gebeten.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der diensthabende Arzt für Grabenstätt ist an den Wochenenden und Feiertagen über die kostenlose Notdienstnummer **116117** zu erreichen. Der jeweils diensthabende Arzt ist persönlich am Diensthandy zu sprechen und steht für die Behandlung außerhalb der Sprechstunde, nachts und am Wochenende zu Ihrer Verfügung.

Notfallsprechstunde in der Hausärztlichen Praxis in Übersee (Grassauer Straße 13)

Dr. Florian Lesmeister

Die Sprechstunde ist regulär **jeden Samstag von 08:30 Uhr bis 10:00 Uhr**

Krisendienst Psychiatrie Oberbayern

Tel.: 0800/6553000

Soforthilfe bei seelischen Krisen von 0:00 - 24:00

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

02.08./ 03.08.2025

10.00 – 12.00 Uhr

18.00 – 19.00 Uhr

Verena Wieck

Jahnstr. 38, 83278 Traunstein

Tel.Nr.: 0861 / 21160078

09.08./ 10.08.2025

10.00 – 12.00 Uhr

18.00 – 19.00 Uhr

15.08.2025 (**Mariä Himmelfahrt**)

10.00 – 12.00 Uhr

18.00 – 19.00 Uhr

16.08./ 17.08.2025

10.00 – 12.00 Uhr

18.00 – 19.00 Uhr

Dr. Karin Hertan

Bahnhofstr. 7, 83278 Traunstein

Tel.Nr.: 0861 / 5152

Dr. Alexander Thim

Sonnenstr. 2a, 83313 Siegsdorf

Tel.Nr.: 08662 / 9242

Dr. Andreas Geyer

Salzburger Str. 8,

83329 Waging a. See

Tel.Nr.: 08681 / 9237

Apothekennotdienst

02.08.2025

Apotheke im Ärztezentrums, Kastanienallee 1, 83233 Bernau,

Tel.: 08051 / 9620620

03.08./ 08.08.2025

St. Hubertus-Apotheke, Hauptstr. 18, 83313 Siegsdorf,

Tel.: 08662 / 7294

04.08.2025

Apotheke im Praxiszentrum, Wasserburger Str. 1, 83278 Traunstein,

Tel.: 0861-209920

05.08.2025

Marien-Apotheke, Salzburger Str. 3, 83329 Waging,

Tel.: 08681 / 253

06.08./ 11.08.2025

Hochfelln-Apotheke, Dorfplatz 6, 83346 Bergen,

Tel.: 08662 / 8251

07.08./ 15.08.2025

Adler-Apotheke, Feldwieser Str. 33, 83236 Übersee,

Tel.: 08642 / 292

09.08.2025

St. Georg-Apotheke, Permanederstr. 23, 83278 Traunstein,

Tel.: 0861 / 14330

10.08./ 12.08.2025

Chiemsee-Apotheke, Hauptstr. 4, 83339 Chieming,

Tel.: 08664 / 304

13.08.2025

Apotheke am Stadtpark, Bahnhofstr. 9a, 83278 Traunstein,

Tel.: 0861 / 3344

14.08.2025

Marien-Apotheke, Hauptstr. 22, 83313 Siegsdorf,

Tel.: 08662 / 409732

16.08.2025

Pauer'sche-Apotheke, Maxplatz 5, 83278 Traunstein,

Tel.: 0861 / 2636

Die aktuellen Notdienste finden Sie außerdem online, zum Beispiel unter www.blak.de/notdienst/oeffentliche-notdienstsuche/ umkreissuche.

Tierärztlicher Notdienst an Sonn- und Feiertagen

Tierarztpraxis Christian Herschke

Hochfellnstraße 23, 83346 Bergen

Großtierpraxis 08661/1515

Kleintierpraxis 08662/66755-15

Kleintierpraxis Notfall 08662/66755-16

Redaktionsschlussvorverlegung

Wegen des Feiertags **Mariä Himmelfahrt** muss der Redaktionsschluss für die Ausgabe in **Kalenderwoche 33** auf

Donnerstag, 7. August 2025, 8.00 Uhr vorverlegt werden.

Bitte reichen Sie spätestens bis zu diesem Termin Ihre Texte und Anzeigen bei der Annahmestelle ein.

Später eingehende Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden. *Die Redaktion*

Anschriften, Öffnungszeiten, wichtige Kontakte

Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten

Mo. – Fr. von 08.00 – 12.00 Uhr,
donnerstags zusätzlich von 14.00 - 17.00 Uhr

Postanschrift

Gemeinde Grabenstädt
Schloss-Straße 15
83355 Grabenstädt

Poststelle und zentrale Dienste

Vermittlung: Tel. **08661/9887-0**
Fax -40
eMail: gemeinde@grabenstaett.de
Internet: www.grabenstaett.de

Abteilungsbezogene eMail-Adressen:

bauamt@grabenstaett.de
buchhaltung@grabenstaett.de
geschaeftsleitung@grabenstaett.de
kaemmerei@grabenstaett.de
kasse@grabenstaett.de
meldeamt@grabenstaett.de
standesamt@grabenstaett.de
steueramt@grabenstaett.de
maerkte@grabenstaett.de
personalamt@grabenstaett.de

Persönliche Erreichbarkeiten:

Alle Mitarbeiter der Verwaltung und der Tourist-Info
können Sie per eMail auch persönlich erreichen
(**vorname.name@grabenstaett.de**).

Eine detaillierte Zuständigkeitsübersicht finden Sie auf
der gemeindlichen Homepage.

1. Bürgermeister Gerhard Wirnshofer (Zi.Nr.7, 1.OG)
Tel. 9887-0, gerhard.wirnshofer@grabenstaett.de

Vorzimmer/Hauptamt (Zi.Nr. 6, 1. OG)

- Frau Juliane Grünbauer, Tel. 9887-13
- Frau Milena Engel, Tel. 9887-11

Geschäftsleitung/Ortsplanung (Zi.Nr. 6, 1. OG)

- Herr Peter Lex, Tel. 9887-12

Finanzverwaltung/Kämmerei (Zi.Nr. 8, 1. OG)

- Frau Kerstin Seidel, Tel. 9887-15

Bauamt/Bauleitplanung (Zi.Nr. 10, 1. OG)

- Frau Birgit Schultheiss, Tel. 9887-23

Bautechnik, Gewässer/Umwelt (Zi.Nr. 10.1, 1 OG)

- Herr Thomas Dürrbeck, Tel. 9887-19
- Frau Hildegard Probst, Tel. 9887-24

Buchhaltung/Kasse (Zi.Nr. 9, 1. OG)

- Frau Eveline Moritz, Tel. 9887-16
- Frau Monika Loferer, Tel. 9887-17

Steuern (Zi.Nr. 2, EG)

- Frau Michaela Schröder, Tel. 9887-36
- Frau Elisabeth Klaus, Tel. 9887-35

Einwohnermelde-/Passamt, Gewerbe (Zi.Nr. 1, EG)

- Frau Daniela Bosch, Tel. 9887-29
- Frau Rosemarie Schenk, Tel. 9887-29
- Frau Helena Neuhauser, Tel. 9887-30

Standesamt/Sozialamt/Friedhof (Zi.Nr. 3, EG)

- Frau Christine Heitauer, Tel. 9887-33
- Frau Ilse Rönsch, Tel. 9887-34

Personalamt

- Herr Jakob Steiner, Tel. 9887-25
- Frau Daniela Bosch, Tel. 9887-25

Tourist-Info

Öffnungszeiten

Montag bis Samstag	09:00 - 12:00 Uhr
Montag bis Donnerstag	14:00 - 16:00 Uhr

Postanschrift:

Tourist-Information Grabenstädt
Schlossstraße 17
83355 Grabenstädt
eMail: info@grabenstaett.de
Internet: www.grabenstaett.de

Persönliche Erreichbarkeiten: (Schlossökonomie)

- Frau Susanne Pfliegl, Tel. 9887-31

Chiemgau Impakt

Ausstellung in der Schlossökonomie (Schlossstraße 17)
Geöffnet wie die Tourist-Information und auf Anfrage
Weitere Infos unter www.chiemgau-impakt.de

Römermuseum

Ausstellung in der Schlossökonomie (Schlossstraße 17)
Geöffnet wie die Tourist-Information und auf Anfrage

Gemeindliche Einrichtungen

Gemeindlicher Bauhof, Gewerbestraße 21

Vorarbeiter Herr Engelbert Probst, Tel. 08661/985916

Gemeindlicher Wertstoffhof, Gewerbestraße 23

Tel. 08661/1739 (nur während der Öffnungszeiten)

Öffnungszeiten:

Di. 14.00 – 17.00 Uhr
Mi. 09.00 – 12.00 Uhr
Fr. 14.00 – 18.00 Uhr
Sa. 08.00 – 12.00 Uhr
(montags, donnerstags und feiertags geschlossen)

Hausmeister für die gemeindlichen Liegenschaften

Günter Seywald, Tel. 08661 929269
mobil 0151 44584653

Wasserversorgung

Gemeindliche Wasserversorgung Marwang

Wassermeister Herr Helmut Steinbeck, Tel. 0170/2716907

Herr Georg Heigenmoser

www.grabenstaett.de/trinkwasseranalysen

Wasserbeschaffungsverband Grabenstädt

eMail: info@wbv-grabenstaett.de

Geschäftsbüro Schlossstraße 17, 83355 Grabenstädt
Tel. 08661/983444

Fax. 08661/983445

Büro: Frau Franziska Zippel

1. Vorstand Herr Karl-Heinz Austermayer

Wassermeister Herr Helmut Steinbeck,
Tel. 0170 2716907

Wasserwart Herr Georg Heigenmoser

Öffnungszeiten:

Mo. – Mi. 08.00 – 12.00 Uhr

Internet: www.wbv-grabenstaett.de

Zweckverband zur Wasserversorgung der Mühlener Gruppe, Mühlen 12, 83377 Vachendorf

eMail: zv-muehlener-gruppe@t-online.de

Tel. 0861/5282

Fax. 0861/988957

Geschäftsführer Herr Hans Getzreiter

Büro Frau Andrea Enzinger

1. Vorstand Herr Bernhard Hennes, Langenspach 4,
83355 Erlstädt

Tel. 0861/69847

Wassermeister Herr Christian Bertl, Tel. 0171 3139972

Wasserwart Herr Daniel Klott

Internet: www.muehlener-gruppe.de

Kinder, Jugendliche und Soziales

Gemeindliche Kindertageseinrichtung „Mäusebände“,

Erlstädt, Kaltenbacher Weg 15, 83355 Grabenstädt

Leiterin Frau Jessica Lochner, Tel. 0861/1669313

Fax. 0861/1669314

Mail: kita.erlstaett@grabenstaett.de

www.kita-maesebände.de

Haus für Kinder St. Maximilian, Eichbergstr. 2b,

83355 Grabenstädt

Leiterin Frau Christina Wegscheider,

Tel. 08661/982530

eMail: hfk-st.maximilian@kita.ebmuc.de

www.hfk-grabenstaett.de

Waldkindergarten St. Maximilian, Eichbergstr. 2b,

83355 Grabenstädt

Leiterin Frau Christina Wegscheider,

Waldhandy: 0160-4292163

eMail: waki-st.maximilian@kita.ebmuc.de

www.waki-grabenstaett.de

Grundschule Grabenstädt,

Am Eichbergfeld 11, 83355 Grabenstädt

Rektorin Frau Antje Abels

Sekretariat Frau Sarah Rieperdinger

Tel. 08661/241, Fax. -/8058

eMail: grundschule@grabenstaett.de,

www.grundschule-grabenstaett.de

Mittagsbetreuung

Frau Monika Willeitner, Tel. 08661/1034

Zusätzlich mobil: 0151/16203416

eMail: mittagsbetreuung@grabenstaett.de

Jugendbeauftragte der Gemeinde Grabenstädt

Frau Josephine Brunnhuber, Tel. 0861/1661212

Frau Marilena Pfeilstetter, E-Mail: maria@pfeilstetter.de

Behindertenbeauftragte der Gemeinde Grabenstädt

Frau Anneliese Stefanutti-Bscheidl, Tel. 08661/1532

Herr Ottmar Brandl, Tel. 0861/5470

Sozialer Fahrdienst: 0151/522 862 44

Kirchliche Einrichtungen

Pfarrverband Hl. Franz von Assisi

eMail: www.pv-hl-franz-von-assisi.de

Kath. Pfarramt St. Maximilian Grabenstädt,

Eichbergstraße 2a, 83355 Grabenstädt,

Tel. 08661/98292-0, Fax. 08661/98292-28,

Konvent: 08661/982248

Öffnungszeiten:

Di. 08.00 – 11.00 Uhr

Do. 14.00 – 17.00 Uhr

Fr. 08.00 – 11.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Peter und Paul im Thale Erlstädt

Römerstr. 8, 83355 Grabenstädt-Erlstädt

Tel. 0861/5322, Fax. 0861/ 90949870

Öffnungszeiten:

Di. 09.00 – 12.00 Uhr

Fr. 13.00 – 16.00 Uhr

Telefon in seelsorgerischen Notfällen: 0160 3537395

Evang.-Luth. Pfarramt Übersee, Grassauer Str. 19,

83236 Übersee, Tel. 08642/992, Fax. 08642/5351

eMail: pfarramt.uebersee@elkb.de

Geöffnet: Mo. 14.30 – 16.30

Do. 08.30 – 10.30 Uhr

Telefon in seelsorglichen Notfällen bei Pfarrer

Rudolf Scheller: 08642 993

Pfarr- und Gemeindebücherei, Eichbergstraße (in der

Alm), Tel. 08661 9829221

Geöffnet: jeden Freitag 15.00 – 18.00 Uhr

Sonstige Stellen

Ökomodell Achental e. V., Eichelreuth 17,

83224 Grassau, Tel. 08641/692909-30

eMail: info@oekomodell.de

Internet: www.oekomodell.de

Örtlicher Presseberichterstatter

Herr Markus Müller

Handy: 0176/88096967

eMail: MarkusMueller_TS@web.de



Amtliche Bekanntmachungen

BAURECHT:

Aufstellung des Bebauungsplans „Sondergebiet Betonmischwerk und Kiesaufbereitung“ im Bereich der Grundstücke FINrn. 1290, 1312 Teilfläche und 1234 Teilfläche (Brodeich), Gemarkung Erbstätt

Bekanntmachung

Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 09.12.2024 den Bebauungsplan „Sondergebiet Betonmischwerk und Kiesaufbereitung“ im Bereich der Grundstücke FINrn. 1290, 1312 Teilfläche und 1234 Teilfläche (Brodeich), Gemarkung Erbstätt, in der Fassung vom 09.12.2024 als Satzung beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan „Sondergebiet Betonmischwerk und Kiesaufbereitung“ im Bereich der Grundstücke FINrn. 1290, 1312 Teilfläche und 1234 Teilfläche (Brodeich), Gemarkung Erbstätt, in Kraft.

Der Inhalt dieser öffentlichen Bekanntmachung zum Inkrafttreten des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans steht auf der Internetseite der Gemeinde Grabenstädt unter

www.grabenstaett.de > Ortsinformationen – Ortsrecht – laufende Bauleitverfahren >

Bebauungsplan „Sondergebiet Betonmischwerk und Kiesaufbereitung“ Gemarkung Erbstätt,

während der Bekanntmachungsfrist zum Download bereit.

Der Bebauungsplan liegt gleichzeitig samt Begründung und den zugehörigen Unterlagen (insbesondere Planzeichnung, städtebauliche Begründung mit Umweltbericht, Immissionschutzgutachten) ab Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Rathaus der Gemeinde Grabenstädt im Schloss Grabenstädt, Schloßstraße 15 in 83355 Grabenstädt, Zimmer-Nr. 10 im 1. Stock, während der allgemeinen Dienststunden öffentlich aus und kann dort eingesehen werden.

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB ist eine Verletzung folgender Vorschriften beim Zustandekommen der Bebauungsplanänderung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung des geänderten Bebauungsplans gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind:

1. Eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs.
4. nach § 214 Abs. 2a BauGB im beschleunigten Verfahren beachtliche Fehler.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder die Mängel begründen soll, ist darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach den §§ 39 bis 42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Grabenstädt, den 28.07.2025
Gemeinde Grabenstädt

Gez.
G. Wirnshofer
Erster Bürgermeister



Geltungsbereich des in Kraft getretenen Bebauungsplans „Sondergebiet Betonmischwerk und Kiesaufbereitung“ im Bereich der Grundstücke FINrn. 1290, 1312 Teilfläche und 1234 Teilfläche (Brodeich), Gemarkung Erbstätt:



Plan ohne Maßstab.

Aus dem Gemeinderat

Bürger- und Ratsinformationssystem

Über das Bürger- und Ratsinformationssystem der Gemeinde Grabenstädt können neben den geplanten Sitzungsterminen und Tagesordnungspunkten auch die zurückliegenden Beschlussfassungen aus öffentlichen Gemeinderats- und Ausschusssitzung abgerufen werden. Informieren Sie sich über die Arbeit in den verschiedenen Gremien unter der Adresse www.grabenstaett.de/ris.

Gemeindlicher Sitzungskalender für das Jahr 2025

Zu öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und des Bau- und Planungsausschusses

Tag	Datum	Uhrzeit	Gremium / Anlass
Donnerstag	31.07.2025	18:00	Bau- und Planungsausschuss

August: Sommerpause

Die Sitzungen finden im Sitzungssaal des gemeindlichen Rathauses (Hauptgebäude) in der Gemeinde Grabenstädt, Schloßstraße 15, 83355 Grabenstädt, statt.

Gemeinderatsausflug

Auch in diesem Jahr ließ sich der Gemeinderat Grabenstädt den beliebten Almausflug nicht entgehen. Am 22. Juli 2025 ging es gemeinsam mit dem Gemeinderat aus Übersee zur Petereralm nach Schleching.

Die Wanderung, die mittlerweile zu einer festen Größe im gemeindlichen Jahreskalender geworden ist, bot nicht nur traumhafte Ausblicke, sondern auch Gelegenheit für den persönlichen Austausch abseits des Sitzungssaals.

Ein besonderer Dank gilt wie immer der Familie Hönigl aus Grabenstädt, die mit viel Herzblut für die kulinarische Versorgung sorgte und damit maßgeblich zum gelungenen Abend beigetragen hat.

Ein geselliges Beisammensein, gute Gespräche und eine entspannte Stimmung machten den diesjährigen Ausflug erneut zu einem echten Höhepunkt.

Vergelt's Gott und bis zum nächsten Mal – wir freuen uns schon auf 2026!



Bericht über die Gemeinderatssitzung vom 14.07.2025

Neu gewählter Landrat Andreas Danzer im Gemeinderat verabschiedet

„Im Namen der Gemeinde und auch ganz persönlich“ gratulierte Bürgermeister Gerhard Wirnshofer seinem Stellvertreter Andreas Danzer zur erfolgreichen Wahl zum neuen Traunsteiner Landrat und wünschte ihm für seine neue verantwortungsvolle Tätigkeit viel Energie, Schaffenskraft, Mut, Geduld, Durchhaltevermögen und einen guten Zusammenhalt.



Herzlich gratulierte der Erste Bürgermeister Gerhard Wirnshofer seinem Stellvertreter Andreas Danzer zur Wahl zum neuen Traunsteiner Landrat. Durch die Wahl zum Landrat scheidet Herr Danzer nun nach über 17 Jahren aus dem Grabenstätter Gemeinderat aus.

Foto: Müller Markus

Der FW-Kreisvorsitzende und stellvertretende Landrat Danzer hatte sich am Vortag in der Stichwahl gegen seinen CSU-Mitbewerber Martin Lackner, Bürgermeister in Engelsberg, durchgesetzt und allein in seiner Heimatgemeinde Grabenstätt beachtliche 72,8 Prozent der Wählerstimmen auf sich vereinen können. Knapp drei Perioden saß Danzer im Grabenstätter Gemeinderat und hatte seit 2020 auch das Amt des Zweiten Bürgermeisters inne. Da er nun hauptberuflich auf den Chefessel im Traunsteiner Landratsamt wechselt, muss er sein Gemeinderatsmandat und damit auch das stellvertretende Bürgermeisteramt abgeben.

„Ich gehe natürlich auch mit einem weinenden Auge, denn ich war 17,5 Jahre lang mit viel Herzblut hier mit dabei“, so Danzer. Man sei im Gremium nicht immer gleicher Meinung gewesen, habe aber immer konstruktiv für die Bürger zusammengearbeitet. Es sei seit Mitte Februar eine sehr anstrengende Zeit gewesen mit der Mehrfachbelastung aus seiner beruflichen Tätigkeit und seinen ehrenamtlichen politischen Tätigkeiten als stellvertretender Landrat, 2. Bürgermeister und Gemeinderat, blickte Danzer zurück. Gerade das stellvertretende Bürgermeisteramt sei dabei zuletzt in der heißen Wahlkampfzeit leider etwas zu kurz gekommen. Vor ihm liege nun „eine große Aufgabe“, doch er freue sich auch sehr darauf, so Danzer.

Sonderförderprogramm „Öffentliche Trinkbrunnen“

Einstimmig hat sich der Gemeinderat für die Installation von zwei öffentlichen Trinkbrunnen ausgesprochen. Als Standorte sind der Bereich an der frisch sanierten alten Schule in Erlstätt (entstehender Dorfplatz) und der Grabenstätter Markplatz vorgesehen. Mit diesem Beschluss wurde die Gemeindeverwaltung zugleich damit beauftragt, die entsprechenden Förderanträge nach dem heuer vom Freistaat Bayern neu aufgelegten Sonderprogramm „Kommunale Trinkbrunnen“ vorzubereiten und einzureichen. Die Mittel für die Vorfinanzierung beziehungsweise für den Eigenanteil seien laut Bürgermeister Gerhard Wirnshofer im Nachtragshaushalt 2025 beziehungsweise im Haushalt 2026 bereitzustellen. „Öffentliche Trinkbrunnen an frequentierten Plätzen oder Wegen bieten eine gute Möglichkeit, auf den Wert des Lebensmittels „Leitungswasser“ sowie auf die Notwendigkeit des Trinkwasserschutzes hinzuweisen“, warb Bürgermeister Wirnshofer vor der Beschlussfassung. Ihm zufolge wirke das Bereitstellen von kühlem, frischem Trinkwasser auch belebend und trage zur allgemeinen Gesundheitsvorsorge bei. Laut dem Gesetz habe die öffentliche Hand, insbesondere die Gemeinden, die Aufgabe, diesem Auftrag nachzukommen, so der Rathauschef. Von Vorteil sei, dass der Freistaat Bayern die Errichtung von bis zu zwei Trinkbrunnen pro Gemeinde fördere. Die Zuwendung betrage 90 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben beziehungsweise bis zu 10.000 Euro pro Trinkbrunnen-Projekt. Im Zuge der noch anstehenden Außenanlagengestaltung am sanierten alten Schulhaus in Erlstätt, wo ein einladender Dorfplatz entstehen soll, „würden sich Synergieeffekte ergeben“, so Wirnshofer. Als Ausführungsart für die Trinkbrunnen kämen zum Beispiel eine Stein- oder Edelstahlsäule infrage. Für Details zur Ausgestaltung sei es noch zu früh, da es zunächst einmal nur um eine Grundsatzentscheidung gehe, so Wirnshofer. Das Wasser würde nur laufen, wenn jemand trinken möchte. Der Wasserverbrauch wird also auf ein Minimum reduziert. Automatische Spülintervalle verhindern das Verkeimen des Wassers und in der kalten Jahreszeit wird der Trinkbrunnen stillgelegt. Zuwendungsfähig sind ihm zufolge die Kosten für die Planung und Errichtung der Trinkbrunnen mit der dazugehörigen Installation sowie geregelter Zu- und Ableitung. Gefördert werden auch Ausgaben in Verbindung mit der Erstellung und Errichtung der notwendigen Informationstafeln. Nicht förderfähig sind hingegen die Betriebs-, Wartungs- und Reparaturkosten. Eine Förderauflage ist auch, dass ein Trinkbrunnen von der Gemeinde mindestens zwölf Jahre betrieben und unterhalten werden müsse. Laut Wirnshofer werden die Kosten eines Brunnens mit rund 8000 bis 10.000 Euro veranschlagt – ohne Montage und Fracht. Hinzu kämen noch die Herstellung des Betonfundaments, der hydraulische Anschluss sowie der Entwässerungsanschluss. Diese Vorarbeiten könnten zum Teil auch von der Gemeinde als Bauherr, sprich vom gemeindlichen Bauhof, erledigt werden.

Juliane Grünbauer zur Gemeindevollleiterin bestellt

Einstimmig hat der Gemeinderat auch die Gemeindebedienstete Juliane Grünbauer zur Wahlleiterin für die Kommunalwahlen am 8. März 2026 bestellt. Deren Stellvertretung übernimmt laut Beschluss der gemeindliche Geschäftsleiter Peter Lex. Schon bei der Landtags- und Bezirkswahl 2023 sei Grünbauer als Sachbearbeiterin für die Wahlen zuständig gewesen und habe diese verantwortungsvolle Aufgabe „ausgesprochen zuverlässig erledigt“, betonte Bürgermeister Gerhard Wirnshofer vor der Abstimmung.

Bei den letzten beiden Kommunalwahlen 2014 und 2020 hatte der gemeindliche Geschäftsleiter Lex als Gemeindewahlleiter und die Gemeindebedienstete Michaela Schröder als dessen Stellvertreterin fungiert. Schröder werde sich weiterhin um die EDV-Vorbereitungen und um die technische Abwicklung am Wahltag kümmern, so Wirnshofer.

Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung

Der Erste Bürgermeister gab aus nichtöffentlicher Sitzung bekannt, dass die Herstellung der Straßenbeleuchtung im Neubaugebiet „Tüttenseestraße“ an die Firma Bayernwerk Netz GmbH zum Angebotspreis in Höhe von 63.803,53 € brutto vergeben wurde.

Ebenso wurde darüber informiert, dass die Firma Alpenlandreisen aus Siegsdorf den Auftrag für die Beförderung der Grundschüler im Schuljahr 2025/2026 erhält.

**Kurzbericht über
die Bau- und Planungsausschusssitzung
vom 03.07.2025:**

Der Bau- und Planungsausschuss hat sich mit folgenden Anträgen und Angelegenheiten befasst:

- Antrag auf Neubau bzw. Umsetzung des alten Maschinenstadls auf das Grundstück FINr. 1348 (bei Niederndorf 7), Gemarkung Erlstätt. Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt.
- Antrag auf Neubau einer Doppelhaushälfte auf dem Grundstück FINr. 814/11 (Sonnleiten 1), Gemarkung Erlstätt. Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt.

Im Übrigen nahm der Bau- und Planungsausschuss erteilte Baugenehmigungen und Genehmigungsfreistellungen sowie Isolierte Befreiungen wie folgt zur Kenntnis:

Isolierte Befreiung 02.06.2025	Errichtung eines Sichtschutzzaunes (Einfriedung) entlang der südöstlichen Grundstücksgrenze – Höhe max. 1,99 m inklusive vorhandene Stützmauer	FINr. 383/14 Gemarkung Grabenstätt Meckenheimer Straße 13
Baugenehmigung 03.06.2025	Nutzungsänderung eines vorhandenen Landwirtschaftsgebäudes mit Wohnteil in ein gewerbliches Gebäude mit Wohnteil sowie nachträgliche Genehmigung einer Dachgeschosswohnung mit Treppenhaus und Außentreppe	FINr. 557 Gemarkung Oberhochstätt Hirschau 80
Baugenehmigung 04.06.2025	Umbau des Anbindestalls zum Laufstall Anbau einer Liegehalle mit Jungviehstall und Freilauf Abriss Maschinenhalle Neubau Güllegrube	FINr. 1349 und 1348 Gemarkung Erlstätt Tettenmoos 8
Baugenehmigung 11.06.2025	Errichtung eines Stadls mit Werkstatt zur gewerblichen Nutzung	FINr. 557 Gemarkung Oberhochstätt Hirschau 80
Isolierte Befreiung 13.06.2025	Carport mit Pultdach	FINr. 361/18 Gemarkung Grabenstätt Dr.-Model-Straße 3
Isolierte Befreiung 13.06.2025	Terrassenüberdachung	FINr. 86/4 Gemarkung Erlstätt Sonnenstraße 9

Aus der Gemeindeverwaltung

**Verabschiedung
von Luise und Alfred Meisinger**

Kürzlich wurde Frau Luise Meisinger, zusammen mit ihrem Mann, Alfred, für ihren Dienst als Leichenfrau der Gemeinde Grabenstätt verabschiedet.

Die Verabschiedung fand bei einer kleinen Feierstunde im Rathaus im Kreise von 1. Bürgermeister, Gerhard Wirnshofer, den Gemeindeangestellten der Friedhofsverwaltung Ilse Rönsch und Christine Heitauer, sowie dem Geschäftsleiter, Peter Lex, statt, der mit Frau Meisinger ebenfalls noch viele Jahre zusammen gearbeitet hat.

Frau Meisinger hat über 18 Jahre die Tätigkeit der gemeindlichen Leichenfrau mit viel Engagement ausgeübt und oft war sie in den schweren Stunden des Abschieds mit ihrem Herzblut und Wirken ein Trost für viele Angehörige.

Stets an ihrer Seite war auch Ihr Ehemann, Herr Alfred Meisinger, der seine Frau bei allen Aufgaben als Leichenfrau tatkräftig unterstützt hat.

Ihr Aufgabengebiet umfasste die Betreuung der Angehörigen, die Organisation der Beisetzungen, Beerdigungen und der Leichenträger und auch die Zusammenarbeit mit den jeweiligen Bestattungsunternehmen wurde von der Gemeinde Grabenstätt sehr geschätzt.

Nach den Beerdigungen wurden die Kränze und Blumenschalen von der Familie Meisinger zuverlässig an das Grab gebracht und schön arrangiert.

Dafür möchte sich die Gemeinde Grabenstätt bei Luise und Alfred Meisinger ganz herzlich bedanken.

Zum Abschied trug Ilse Rönsch ein kleines Gedicht vor und die Gemeinde Grabenstätt wünscht Luise und Alfred Meisinger für die Zukunft alles Gute.



Foto: Gemeinde Grabenstätt

Revitalisierung alte Schule Erlstätt - Beginn Außenanlagen

Die Arbeiten für die Außenanlagen und das Umfeld der alten Schule in Erlstätt konnten am 07. Juli durch die Firma Erd- & Pflasterbau Schneckenpointner aus Waging aufgenommen werden. Bisher wurden nahezu alle Kabel- und Leerrohrleitungen verlegt sowie mehrere Kiesrigolen zur Oberflächenentwässerung eingebaut.

Da das Grundstück auf Wunsch des Landesamtes für Denkmalpflege wieder eine Einfriedung nach historischem Vorbild erhalten soll, wurden die maroden Zaunelemente entfernt und das Fundament der neuen Zauanlage bereits vollständig wiederhergestellt.

Beim Rückbau der Zaunfundamente wurde leider ersichtlich, dass die bestehenden Maulbeerbäume auf der Rückseite sehr starke Fäulnisschäden aufweisen. Ein hinzugezogener Gutachter konnte keinem der Bäume mehr eine ausreichende Standsicherheit bescheinigen, wodurch eine kurzfristige Fällung unumgänglich war, um die Nutzer des Gehweges sowie die Besucher des angrenzenden Biergartens nicht zu gefährden.

Da die Bäume auf dem Grundstück einen historischen Hintergrund haben, soll im Zuge der Pflanzarbeiten eine entsprechende Ersatzpflanzung mit neuen Maulbeerbäumen erfolgen.

Die Arbeiten an der alten Schule umfassen auch die Umgestaltung der Ortsdurchfahrt im Bereich der Bushaltestellen, sowie eine Verbesserung der Entwässerungssituation in der Ortsmitte.

Die Arbeiten hierzu haben am 17.07. begonnen und sollten ursprünglich bis Mitte August abgeschlossen werden, durch zusätzliche Verlegearbeiten für Wasser- und Telekommunikationsversorger wird sich die Bauzeit jedoch bis ca. Ende August verlängern.

Die Zufahrt zu Getränkemarkt und Bäckerei wird während der Bauphase immer über eine der beiden Zufahrten möglich sein, lediglich zur Asphaltierung der Deckschicht wird eine Vollsperrung erforderlich sein.



Foto: Gemeinde Grabenstädt

Abflussproblematik Dorfbach Erlstätt

Im Osten von Erlstätt befindet sich ein sogenanntes Hangquellmoor, aus dem der Dorfbach entspringt, welcher überwiegend verrohrt durch den Ort geführt und im Nord-Westen nahe der Sonnenstraße in zwei großen Kiesbecken versickert wird.

Der Bach besteht im Quellbereich aus mehreren Seitenarmen, wobei hier am nördlichen Arm der über den Hochlerchweg, und Hochgernstraße in die Römerstraße fließt seit geraumer Zeit ein Abflussproblem besteht.

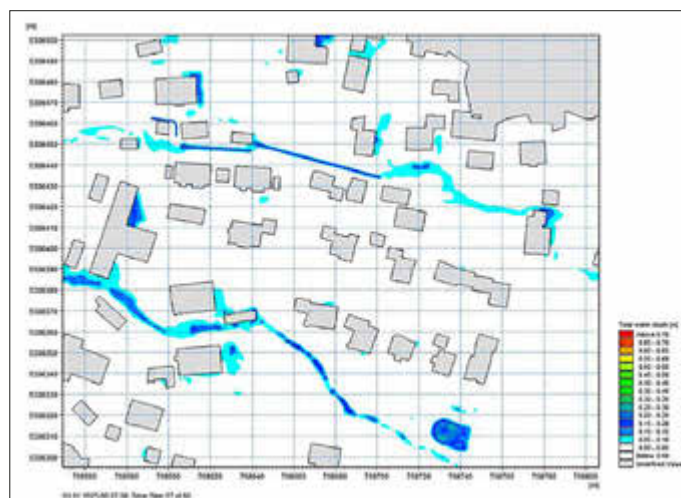
Die Gemeinde Veranlasste daher im vergangenen Jahr eine Grundlagenermittlung und Abflussberechnung des Bereiches, welche sich durch unzählige ungenehmigte, private Bachverrohrungen und Einleitungen als äußerst schwierig darstellten.

Die Bestandsaufnahme und Berechnungen ergaben, dass durch etliche Niederschlagswassereinleitungen in den Bachlauf sowie zu gering gewählte Querschnitte bei den Verrohrungen der Abflussquerschnitt bei weitem nicht ausreicht.

Da für die Einleitung von Niederschlagswasser in ein Gewässer gewisse Vorschriften einzuhalten sind und grundsätzlich jeder Eingriff, also auch die Verrohrung eines Baches genehmigungspflichtig ist, soll als nächster Schritt mit den Aufsichtsbehörden geklärt werden, wie mit der Bestandssituation umzugehen ist und welche Verfahren für Verbesserungsmaßnahmen eingeleitet werden müssen.

Aufgrund der Komplexität der Thematik und der über Jahre hinweg gewachsenen Missständen auf den Privatgrundstücken ist die Aufarbeitung der Abflussproblematik sehr aufwändig und zeitintensiv, wodurch eine Lösung des Problems quasi über Nacht, wie sie von einigen Anliegern gefordert wird, rein aus rechtlichen Gesichtspunkten nicht umsetzbar ist.

Die Verwaltung arbeitet jedoch mit Nachdruck daran, dass ein Sanierungskonzept erstellt und die erforderlichen Absprachen und Genehmigungen eingeholt werden, so dass Maßnahmen schnellstmöglich umgesetzt werden können.



Die Gemeinde Grabenstädt im Internet

Kontaktinformationen, Termine, Daten, Formulare, aktuelle News sowie das gemeindliche Ortsrecht u.v.m. – alles, was Sie über die **Gemeinde Grabenstädt** wissen wollen und interessiert – finden Sie im Internet unter www.grabenstaett.de.

Verkehrsordnung Bauernmarkt

Anordnung gemäß §§ 44 und 45 zum Vollzug
der Straßenverkehrsordnung (StVO)

für den Grabenstätter Bauernmarkt zu Mariä Himmelfahrt am
Samstag, den 16. August 2025

Die Gemeinde Grabenstädt erlässt als örtlich und sachlich zuständige Straßenverkehrsbehörde gemäß § 44 Abs. 1 und § 45 Abs. 1 und 3 StVO i.V.m. Art. 2 bis 4 des Gesetzes über Zuständigkeiten im Verkehrswesen (ZustGVerk) vom 28. Juni 1990 (GVBl. S. 220, BayRS 9210-1-I/B), das zuletzt durch § 4 des Gesetzes vom 9. Dezember 2024 (GVBl. S. 570) geändert worden ist, aus Gründen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung folgende

Anordnung:

- Aus Anlass des Grabenstätter Bauernmarktes zu Mariä Himmelfahrt werden am Samstag, den 16. August 2025, von 08:30 Uhr bis 13:00 Uhr folgende Straßen für den gesamten Verkehr gesperrt:**
 - der **gesamte Marktplatz** (von Norden her nach der Abzweigung in die Marktstraße) und vom Süden her ab dem Kriegerdenkmal, wobei die Straße von dort in Richtung Marktplatz bis zum Sepphuberweg für Anlieger frei ist,
 - die **Ausfahrt der Poststraße** in den Marktplatz.

2. Für die **Hauptstraße und die Marktstraße** wird eine **Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h** angeordnet.

3. Die Umleitung erfolgt über die **Marktstraße**.

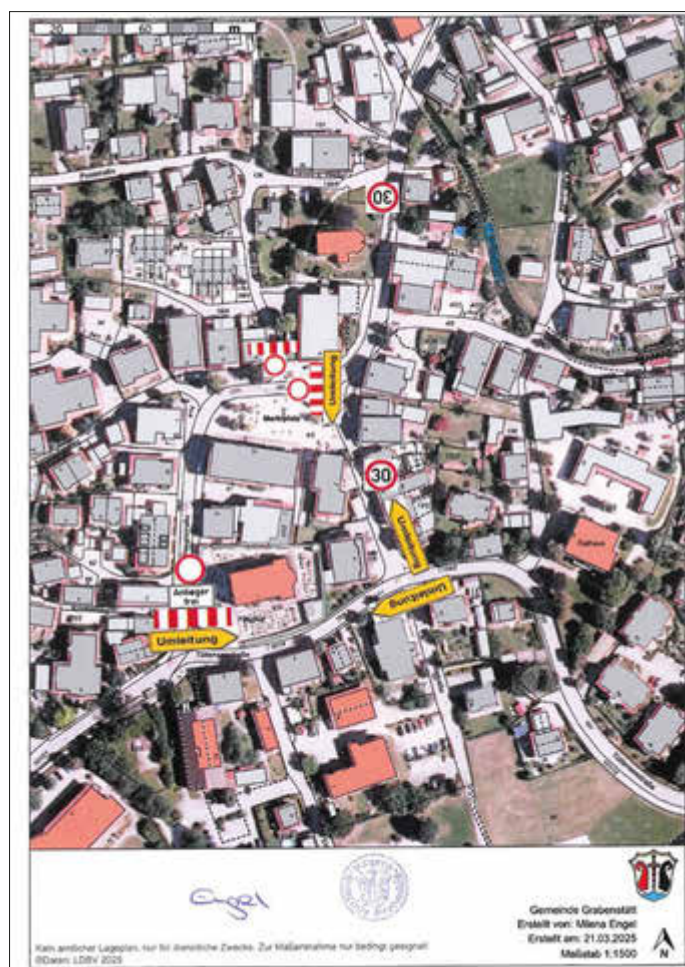
Die Straßensperrungen und Umleitungen werden entsprechend beschildert. Diese Anordnung wird mit der Aufstellung der Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen wirksam und endet mit deren Beseitigung. Die Aufstellung der Verkehrszeichen erfolgt durch den Bauhof Grabenstätt.

Zu widerhandlungen gegen diese Anordnung sind gemäß § 49 StVO Ordnungswidrigkeiten im Sinne des § 24 StVG und werden mit Geldbuße geahndet.

Gemeinde Grabenstätt

gez. Gerhard Wirnshofer

1. Bürgermeister



Gemeinde Grabenstätt mit der Planung und Umsetzung der Pumptrack-Strecke beauftragt worden war, freute sich im Rahmen einer kleinen Feierstunde über die Einladung und die vielen anwesenden Schulkinder. Er lobte in seinem Grußwort das harmonische Zusammenwirken aller Beteiligten und betonte, dass ihm die Umsetzung sehr viel Spaß gemacht habe und der Parcours mehr als gelungen sei. Tschugg war es bei der Planung ganz wichtig gewesen, dass die Strecke sowohl für Anfänger, als auch für geübte und fortgeschrittene Biker geeignet ist. Als Profi kenne er die Anforderungen an die Parcours-Elemente wie Kurvenradien und Abstände bestens und könne garantieren, dass die eingebauten Wellen, Steilkurven und Sprünge am Ende auch funktionierten, so Tschugg. Oberstes Gebot für die Nutzung sei das Tragen von Helm und Handschuhen. Ziel müsse es sein, das Bike durch „pumpende“ Auf- und Abwärtsbewegungen des Körpers auf dem welligen Gelände zu bewegen. Nur allzu gerne hätte er dies selbst vorgeführt, doch eine Handverletzung vereitelte es. Der sportliche Pfarrer und Franziskaner-Minoriten-Pater Vasile Dior, der die Anlage segnete, sprang spontan ein, und zeigte eindrucksvoll, wie man die Strecke im Ordensgewand meistert. Nur einen passenden Helm muss er sich noch besorgen.



Im Beisein vieler Kinder wurde unlängst im Rahmen einer kleinen Feierstunde die neue Pumptrack-Anlage am Sportgelände des TSV Grabenstätt eingeweiht und ganz offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Bürgermeister Gerhard Wirnshofer und der Mountainbike-Profi und Planer Guido Tschugg ergriffen das Wort. Pater Vasile Dior, der die Anlage segnete, stieg spontan aufs Fahrrad und zeigte eindrucksvoll, dass man den Parcours auch im Ordensgewand meistern kann. Nur einen passenden Helm muss er sich noch zulegen.

Foto: Peter Lex

Carsharing in Grabenstätt

So funktioniert es:

1. MOQO-App herunterladen (QR-Code scannen)
2. Profil anlegen
3. Führerschein validieren (Online oder im Rathaus)
4. Los geht's mit der ersten Buchung!

Studententarif: 2,50 €

Tagespauschale: 25,00 €

Wochenendpauschale: 49,00 €

Zusätzlich jeweils 0,25 € pro Kilometer

Einweihung der neuen Pumptrack-Anlage

Neue Freizeit-Attraktion in Grabenstätt

Die neue Grabenstätter Pumptrack-Anlage am Sportgelände des TSV Grabenstätt wird schon seit Ende letzten Jahres mit Mountainbikes und BMX-Rädern befahren, doch nun wurde sie eingeweiht und ganz offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Mountainbike-Profi Guido Tschugg, der von der



Foto: Peter Lex

Total begeistert von der Pumptrack-Anlage zeigte sich auch Bürgermeister Gerhard Wirnshofer: „Für unsere Kinder und Jugendlichen ist dies eine Möglichkeit, mit einem Fahrrad einen ganz neuen Sport zu erleben. Ausdauer, Kraft und sogar Akrobatik können auf dieser Bahn ausgelebt werden“. Mit verschiedenen Sprungkombinationen und steilen Kurven könne man seinen Körper und auch das Fahrrad auf der Pumptrackstrecke an seine Grenzen bringen. Man müsse sich aber langsam herantasten und dürfe sich nicht überschätzen, so Wirnshofer. Nach einer entsprechenden Anregung in einer Bürgerversammlung vor einigen Jahren, doch bitte auch außerhalb der Vereine mehr Freizeitmöglichkeiten für die Kinder und Jugendliche in der Gemeinde anzubieten, habe man sich erstmals mit dem Thema „Pumptrack“ beschäftigt, erinnerte der Bürgermeister.

Es folgten Beratungen im Gemeinderat und es wurden erste Angebote eingeholt. Zudem konnte Tschugg für die Beratung und Planung gewonnen werden. Sogar ein Kinder-Bauausschuss mit dem Pumptrack-Experten wurde einberufen. Dessen Ergebnisse flossen ebenfalls in die Planungen mit ein. Anfang Mai letzten Jahres kam dann die Baugenehmigung und Ende Juni 2024 begannen die Arbeiten. Tschugg hatte den Auftrag für den Bau der Anlage bekommen und modellierte auch den Parcours. Nach dessen Fertigstellung Ende Juli 2024 entwässerte der Bauhof die Anlage durch Rigolen. Zudem wurde das Areal eingezäunt und bepflanzt. Da es aber schon Mitte November war, verschob man die offizielle Eröffnung mit Einweihung auf diesen Sommer.

Zu den Baukosten: Die Anlage war mit 60.000 Euro kalkuliert worden und dieser Ansatz konnte auch eingehalten werden. Aus dem Regionalbudget vom Amt für ländliche Entwicklung erhielt die Gemeinde eine Förderung in Höhe von 10.000 Euro. Bürgermeister Wirnshofer bedankte sich bei allen Beteiligten, die ihren Beitrag zum Gelingen des Vorzeige-Projekts geleistet hatten, darunter der „Mr. Pumptrack“ Guido Tschugg, der Gemeinderat, der das Bauwerk von Anfang an unterstützt hatte, die Rathaus- und Bauhofmitarbeiter, die beauftragten Firmen, insbesondere die Firma Langerspacher, die 1000 Euro spendete, der TSV Grabenstätt und weitere Unterstützer. Alle sind sich einig, dass das vielfältige Sportangebot des TSV Grabenstätt durch den gemeindlichen Pumptrack eine zusätzliche Bereicherung erfährt und eine tolle Freizeitattraktion für Jung und Alt geschaffen wurde.

Bericht vom örtlichen Presseberichterstatte Markus Müller.

Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Abwasser- und Umweltverband Chiemsee & Polizeiinspektion Prien/ Traunstein/Trostberg



Kontrollaktion Chiemseeufer

Die Polizeiinspektionen entlang des Chiemsees werden in der diesjährigen Sommersaison in Zusammenarbeit mit den Chiemsee Rangern und den Ordnungsämtern der örtlichen Gemeinden gemeinsame Kontrollaktionen durchführen. Im Fokus stehen die Einhaltung der Radverbotszonen, unzulässige Grillstellen und weitere naturschutzrelevante Verstöße.

In der Vergangenheit gab es mehrere Beschwerden zu diesen Themen, weshalb die gemeinsame Kontrollaktion ins Leben gerufen wurde. Ziel ist es, den respektvollen Umgang zwischen Radfahrern und Fußgängern sowie zwischen Mensch und Natur zu fördern. Gegenseitige Rücksichtnahme sollte dabei stets oberstes Gebot sein.

Pressemeldung der Polizeiinspektion Traunstein

Bayerisches Landesamt für Statistik

Mikrozensus 2025: 65.000 bayerische Bürgerinnen und Bürger müssen bis Jahresende noch mitmachen

Mikrozensus als kleine Volkszählung zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung

Jedes Jahr startet in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus. Diese jährliche Haushaltsbefragung ermittelt Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Seit Anfang des Jahres haben rund 65.000 bayerische Bürgerinnen und Bürger Auskunft gegeben. Etwa die Hälfte von ihnen antwortete per Telefoninterview. Auch die Möglichkeit der Onlinemeldung wird oft genutzt. Mit ihrer Teilnahme am Mikrozensus tragen die Befragten dazu bei, dass politische

Entscheidungen faktenbasiert getroffen werden können. Bis zum Jahresende werden noch einmal etwa 65.000 Personen vom Landesamt für Statistik kontaktiert und zur Auskunft aufgefordert. Insgesamt sind beim Mikrozensus ein Prozent der Bevölkerung und damit in Bayern rund 130.000 Personen auskunftspflichtig.

Fürth. Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. In Bayern geben jedes Jahr rund 130.000 Personen Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen und tragen dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu verbessern. Nur durch verlässliche qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, der Förderung von Kinderbetreuung oder der Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

Durch die jährliche Datenerhebung lassen sich auch langfristige Entwicklungen beobachten:

- So zeigen die Ergebnisse des Mikrozensus, wie sich die Haushaltsgröße der bayerischen Privathaushalte in den letzten rund 60 Jahren entwickelt hat. (siehe <https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2025/pm125/index.html>).
- Zahlen zur finanziellen Situation der Mütter in Bayern zeigen, dass Mütter in Partnerschaften heute finanziell unabhängiger sind als noch vor 15 Jahren. (siehe <https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2025/pm134/index.html>).
- Indikatoren zur Sozialberichterstattung geben Auskunft zur Armutsgefährdung der Bevölkerung auf Basis der Einkommensangaben (siehe SBE | Statistikportal.de) und setzen diese in einen nationalen und internationalen Kontext.

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Dabei unterliegen die Einzelangaben der Befragten einer strengen Geheimhaltung, die keine Rückschlüsse auf personenbezogene Daten zulässt.

Hinweise:

Wie läuft die Mikrozensususerhebung ab?

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach einem mathematisch-statistischen Zufallsverfahren, das zunächst Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus auswählt. In einem weiteren Schritt ermitteln ehrenamtlich tätige Erhebungsbeauftragte die zu befragenden Haushalte über die Klingelschilder dieser Gebäude. Dabei können sie sich mit Hilfe eines Ausweises als Beauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik legitimieren.

Anschließend werden diese Haushalte vom Bayerischen Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie ausführlich über die Erhebung informiert und gebeten, die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung zu beantworten. Für die Telefoninterviews sind bayernweit etwa 130 sorgfältig ausgewählte und intensiv geschulte Erhebungsbeauftragte im Einsatz.

Seit Jahresbeginn ist etwa die Hälfte der insgesamt 130.000 für den Mikrozensus 2025 zu befragenden Personen ihrer Auskunftspflicht nachgekommen. Von ihnen beantwortete rund die Hälfte die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews. Etwas weniger als die Hälfte der Befragten wählte den Weg der Online-Befragung. Der Papierfragebogen findet immer seltener Anwendung.

Was unterscheidet den Mikrozensus vom Zensus?

Die zwei Begriffe „Zensus“ und „Mikrozensus“ sorgen immer wieder für Verwechslung. Bei näherer Betrachtung lassen sich die beiden statistischen Erhebungen jedoch gut unterscheiden:

Der Zensus ist die größte amtliche Statistik Deutschlands und findet als eine Art Großinventur der Gesellschaft alle 10 Jahre statt und dient in erster Linie der Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahl. In der Personenbefragung des Zensus 2022 wurden ca. 13 Prozent der Bevölkerung befragt.

Zusätzlich wurden in der Gebäude- und Wohnungszählung Merkmale mit Nettokaltmiete und Energieträger erhoben.

Der Mikrozensus findet im Unterschied zum Zensus jährlich statt. Es werden mit einem Prozent der Bevölkerung deutlich weniger Personen befragt. Im Mittelpunkt stehen hier Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie deren Entwicklung. Dabei sind die im Mikrozensusgesetz festgelegten zu erhebenden Merkmale wesentlich umfangreicher als die im Zensus. Auskunftspflicht besteht in beiden Erhebungen.

Ausführliche Informationen zum Mikrozensus finden Sie unter:
https://www.statistik.bayern.de/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/index.html

Ein Erklärvideo zeigt alle Informationen zum Mikrozensus im Videoformat:

https://www.statistik.bayern.de/mam/statistik/gebiet_bevoelkerung/mikrozensus/v3-statistischesbundesamt-mikrozen-sus-de-ut.mp4

Tourist-Information

Öffnungszeiten

Montag bis Samstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 Montag bis Donnerstag 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Römermuseum und Museum zum Chiemgau Impakt

Die Museen sind zu den Öffnungszeiten der Tourist-Information zu besichtigen

- www.grabenstaett.de / Kultur erleben – Museen
- www.roemerregion-chiemsee.de
- <https://museum.chiemgau-impakt.de/>

Ehrung treuer Gäste

15 x zu Gast in Grabenstätt.....

.....waren Frau Andrea und Herr Detlef Raatz aus Dortmund. Sie sind ausgesprochene Chiemsee-Fans und bei Badewetter täglich im Strandbad Übersee zu finden. Ein feines Eis gehört natürlich zum perfekten Badetag dazu. Wenn das Wetter nicht an den Chiemseestrand einlädt, geht Familie Raatz gerne zum shoppen – früher spielte Herr Raatz auch leidenschaftlich gerne Golf auf den Plätzen in Chieming und Grassau. Wie wurde Familie Raatz zu so treuen Stammgästen?

Herr Raatz war schon als kleiner Bub mit seinen Eltern im Urlaub in Grabenstätt, damals auf dem Schneiderhof bei Familie Wimmer. Im Erwachsenenalter und inzwischen mit eigener Familie bekam er Sehnsucht nach dem Urlaubsparadies seiner Kindheit und recherchierte im Internet nach Unterkünften in Grabenstätt. So wurde so auf den Stefanutti-Hof aufmerksam. Dort gefiel es ihm, seiner Frau Andrea und der gemeinsamen Tochter Jacqueline so gut, daß sie immer wieder kamen und sich jeden Sommer mit vier anderen Gästefamilien mit Kindern auf dem Stefanuttihof trafen. Tochter Jacqueline war sogar in den vergangenen Jahren immer wieder mit von der Partie, allerdings nicht in diesem Jahr.

Liebe Familie Raatz,

wir danken Ihnen für Ihre Treue zum Urlaubsort Grabenstätt und wünschen Ihnen noch viele erholsame Aufenthalte bei uns!

Liebe Familie Stefanutti,

Heimat auf Zeit – das bieten Sie ihren Gästen, so entstehen lebenslange Freundschaften zwischen Ihnen, und auch bei den Gästen untereinander. Vergelt's Gott für Ihre gelebte Gastfreundschaft!

15 x zu Gast.....

...bei Familie Hummel in Winkl waren Herr Thorsten und Frau Nicole Schenk aus Lützelbach. Der erste Weg nach ihrer Ankunft führt sie meist direkt ins Café „Sonnendeck“ in Chieming, um gleich gut in den Chiemgau-Urlaub zu starten. Ansonsten steht Entspannen und Erholen auf dem Plan. Gerne gehen sie abends zum „Sundowner“ in die Beachbar am Feldwieser Chiemsee-Strand.

Ein „Muß“ in jedem Urlaub ist der Ausflug nach Salzburg - per Zug, im nächsten Urlaub aber vielleicht mit dem neuen Grabenstätter carsharing-E-Auto, für das sich Herr Schenk ganz besonders interessierte. Und die nächste Reise aus dem Hessenland nach Bayern, die könnte schon bald sein, denn Herr und Frau Schenk fahren bis zu fünf Mal im Jahr – oft auch kurzfristig - nach Grabenstätt, um sich zu Entspannen und eine Auszeit vom Alltag zu nehmen. Dies gelingt einfach am Besten in einer der Ferienwohnungen von Manuela und Stefan Hummel in Winkl!

Liebe Familie Schenk,

es freut uns, daß Sie sich in Grabenstätt immer so gut erholen – vielleicht sehen wir uns bereits kommendes Jahr zur nächsten Gästeehrung an?!?

Liebe Familie Hummel,

allerbesten Dank für die hervorragende Gästebetreuung mit Herz und Humor!



Foto: Tourist-Information

Grabenstätter Kinderferienprogramm

Wir freuen uns, auch in diesem Sommer wieder das „Grabenstätter Kinderferienprogramm“ anbieten zu können. Gästekinder und einheimische Kinder sind herzlich willkommen!

Die Anmeldung zu den einzelnen Veranstaltungen ist auf www.grabenstaett.de möglich. Dort gibt's auch nähere Informationen zum Kinderferienprogramm.

Wir bedanken uns bereits jetzt ganz herzlich bei den vielen fleißigen Helfern und Betreuern für die tatkräftige und großzügige Unterstützung, Mitarbeit und Mitgestaltung des Grabenstätter Kinderferienprogramms!

Hier die Übersicht der Veranstaltungen:

02.08.2025,	Bogenschießen
10:00 – 12:00	
04.08.2025,	Ein Vormittag mit dem Stimmkreisabgeordneten
07:15	Konrad Baurim Landtag München
05.08.2025,	Schatzsuche am Tüttensee
10:00 – 12:00	
06.08.2025,	Erkundungstour auf dem Bauernhof
13:30 – 16:00	
07.08.2025,	Sprache der Hunde – erster Termin -
14:00 – 16:00	
08.08.2025,	Stofftaschen bemalen
14:00 – 16:00	
12.08.2025,	Basteln wie römische Kinder
14:00 – 16:00	
13.08.2025,	Kegeln
10:00 – 12:00	
14.08.2025,	Einen Vormittag in den Adelholzner-
10:00 – 12:00	Wasserwelten
14.08.2025,	Kräuterbuschen binden
14:00 – 16:30	
15.08.2025,	Schnuppertag bei der Wasserwacht
11:00 – 15:00	

18.08.2025, 13:00 – 16:00	Ein Nachmittag mit dem Jäger in Sossau
19.08.2025, 13:30 – 16:00	Besichtigung des Bauernhofs Kroneck – Achtung: dieser Terminist Voraussetzung für die Teilnahme an der Fahrt nach Piding!
20.08.2025, 10:00 – 12:00	Blätter zeichnen und aquarellieren
21.08.2025, 09:30 – 12:30	Der kleine Anfang in die Welt der Pferde – für größere Kinder
25.08.2025, 16:00 – 16:45	Puppentheater
26.08.2025, 09:00 – 13:00	Besuch in der Polizeistation Traunstein
27.08.2025, 09:30 – 12:30	Der kleine Anfang in die Welt der Pferde – für kleine Kinder
02.09.2025, 18:00 – 19:00	Schnupperkurs Licht- und Luftgewehr
03.09.2025, 08:15 – 11:45	Fahrt nach Piding zur Berchtesgadener Bergbauernmilch
03.09.2025, 09:00 – 15:00	Wasserschwall und Feuerbrunst
04.09.2025, 09:30 – 11:30	Führung durch den McDonald's (Winkl)
09.09.2025, 13:30 – 16:30	Der Apfel – eine runde Sache
09.09.2025, 18:00 – 19:00	Schnupperkurs Licht- und Luftgewehr
11.09.2025, 14:00 – 16:00	Sprache der Hunde – zweiter Termin

Veranstaltungskalender

Grabenstätter Veranstaltungs- und Terminkalender vom 31. Juli bis 18. August 2025

Donnerstag	31.07.2025	19:00 - 21:00	ZSG Grabenstädt: Luftgewehrschießen für Gäste Luftgewehrschießen für Gäste im Schützenheim (Untergeschoss der Schule Grabenstädt), Am Eichberg- feld 11. Mehr Informationen unter www.zsggrabenstaett.de
Freitag	01.08.2025	19:00	SK Confiserie & Weinbar „Am Platzl“: ConCotletto live Mitreißende Livemusik, Ein- tritt frei! Ort: Confiserie & Wein- bar am Platzl, Marktstr. 2, 83355 Grabenstädt
Samstag	02.08.2025	11:00	Kymsee Whisky: Brennereiführung mit Verkostung In der Führung besichtigen Sie die Whisky- Brennerei und erfahren viel Wissens- wertes über Whisky- historie und Herstellung des edlen Getränks. Im Anschluss an die Führung verkosten Sie einen Malz- brand und den Kymsee Single Malt. Gesamt- dauer der Führung mit Verkostung ca. 1 Std. Wir bitten um Voranmeldung, unter Tel. 08661/929922 oder Email: info@kymsee-whisky.de . Preis: 9,00 € Teilnahme/Person

Samstag	02.08.2025	12:00	Schwimmübungen für Kinder und Erwerb eines Schwimmabzeichens bei der Wasserwacht Tüttensee Die Durchführung ist witterungsabhängig und setzt eine ausreichende Wachgruppenstärke sowie passende Wetter- und Wassertemperaturen voraus. Um telefonische Voranmeldung unter 0176/98313545 wird gebeten (bitte beachten: diese Telefonnummer ist nur während der Wach- zeiten, Sa, So. und feier- tags von 10:00 - 18:00 erreichbar)! Ort: Wasserwachtsteg am Tüttensee, Lueg 2, 83377 Vachendorf
Samstag	02.08.2025	16:00	Musikverein Grabenstädt e. V.: Grillfest Der Musikverein Graben- städt lädt alle Musiklieb- haber und Freunde des gemütlichen Beisammen- seins herzlich zu seinem diesjährigen Grillfest ein! Ort: Schlosshof Graben- städt, Schlossstr. 15, 83355 Grabenstädt
Sonntag	03.08.2025	08:00	Burschenverein Erlstätt: Teilnahme am Burschengaufest in Sur- heim Treffpunkt ist am Gast- haus Fliegl, Raiffeisenstr. 1, Erlstätt
Sonntag	03.08.2025	09:00	Bulldog- und Oldtimer- freunde Grabenstädt: Bulldog- und Oldtimer- treffen Wir laden Sie herzlich zum Bulldog- und Oldtimer- treffen auf dem Sportplatz- gelände des TSV Graben- städt ein. Ab 09:00 Uhr erwartet Sie ein gemü- tliches Frühstück, bevor ab 10:00 Uhr das Oldtimer- treffen offiziell beginnt. Ein Teilemarkt findet von 08:00 bis 13:00 Uhr statt. Bitte melden Sie sich hier- für vorab per E-Mail an: info@oldtimerfreunde-grabenstaett.de .
Sonntag	03.08.2025	10:30	Pfarrei Grabenstädt: Berggottesdienst auf der Petereralm Herzliche Einladung zum stimmungsvollen Berg- gottesdienst auf der idyllischen Petereralm! Im Anschluss laden Ingrid und Lars Hönl zu einem gemütlichen Beisammen- sein ein - mit Zeit für gute Gespräche und geselliges Miteinander. Bitte beachten: Bei sehr schlechtem Wetter muss der Gottesdienst leider entfallen.

Sonntag	03.08.2025	12:00	Schwimmübungen für Kinder und Erwerb eines Schwimmabzeichens bei der Wasserwacht Tüttensee -siehe 02.08.2025-	Mittwoch	06.08.2025	19:30	Agenda Arbeitskreis „Verkehr, Energie, Ortsbild“: Zusammenkunft im Sitzungssaal des Rathauses Grabenstädt (II. Stock) Ort: Sitzungssaal des Rathauses, Schlossstr. 15, 83355 Grabenstädt
Montag	04.08.2025	08:00	Pfarrei Grabenstädt: Tag der ewigen Anbetung Ort: Pfarrkirche „St. Maximilian“, 83355 Grabenstädt	Mittwoch	06.08.2025	20:30	Fremdenverkehrsverein Grabenstädt: Sommerabend mit Blasmusik - mit Kerzenbeleuchtung - Im stimmungsvollen Schlosshof Grabenstädt, unter freiem Himmel und nur bei schönem Wetter. Der Eintritt ist frei. Kommen Sie vorbei und genießen Sie einen musikalischen Abend in besonderer Atmosphäre! Ort: Schlosshof Grabenstädt, Schlossstr. 15, 83355 Grabenstädt
Montag	04.08.2025	09:00	TSV Grabenstädt: Fußballcamp Ort: Sportgelände Grabenstädt, Am Eichbergfeld, 83355 Grabenstädt	Donnerstag	07.08.2025	09:00	TSV Grabenstädt: Fußballcamp Ort: Sportgelände Grabenstädt, Am Eichbergfeld, 83355 Grabenstädt
Dienstag	05.08.2025	09:00	TSV Grabenstädt: Fußballcamp Ort: Sportgelände Grabenstädt, Am Eichbergfeld, 83355 Grabenstädt	Donnerstag	07.08.2025	19:00 - 21:00	ZSG Grabenstädt: Luftgewehrschießen für Gäste Luftgewehrschießen für Gäste im Schützenheim (Untergeschoss der Schule Grabenstädt), Am Eichbergfeld 11. Mehr Informationen unter www.zsggrabenstaett.de
Mittwoch	06.08.2025	15:30	Kymsee Whisky: Brennereiführung mit Verkostung -siehe 02.08.-	Freitag	08.08.2025	09:00	TSV Grabenstädt: Fußballcamp Ort: Sportgelände Grabenstädt, Am Eichbergfeld, 83355 Grabenstädt
Mittwoch	06.08.2025	09:00	TSV Grabenstädt: Fußballcamp Ort: Sportgelände Grabenstädt, Am Eichbergfeld, 83355 Grabenstädt	Freitag	08.08.2025	16:00 - 21:30	Treffpunkt Grün: Sommerliches Marktgemüse und Früchte fermentieren! Aus Früchten und buntem Marktgemüse sommerlich leichte Salsas, Pasten und Gemüse fermentieren! Mit anschließendem Abendessen. Lebensmittel durch Gärung haltbar zu machen, ist nicht schwer. Doch es gibt einiges zu beachten, damit das Experiment Fermentieren gelingt. In meinem Seminar lernt ihr, Salsas, Pasten und buntes Marktgemüse fantasievoll haltbar zu machen. Aber dann gehen wir noch einen Schritt weiter und ich zeige euch, wie ihr diese „lebendigen“ Lebensmittel in euren täglichen Speiseplan integrieren könnt, damit ihr alle in eurer Umgebung davon begeistern könnt, wie gut Fermentiertes in eine moderne, leichte und gesunde Küche passt.
Mittwoch	06.08.2025	13:30 - 16:30	„Unterwegs mit Bellicus“ - die Römerregion Chiemsee bei einer Radltour vorgestellt - Während der landschaftlich reizvollen Tour erzählt Radguide Christian Fellner als „Bellicus“ Geschichten aus dem römisch-keltischen Landleben vor 2.000 Jahren. Wie haben zum Beispiel die Römer und Kelten gekocht? Einblick gibt eine kleine Verkostung mit römischem Würzwein, Brot und Aufstrich. Das Römermuseum in Grabenstädt und Fundamente einer „Villa Rustica“ liegen auf dem Weg, der wunderschöne Blicke auf den Chiemsee bietet. Die Radltour geht über 15 Kilometer und 210 Höhenmeter, die reine Fahrzeit beträgt ca. 1,5 Stunden und wird ergänzt um ca. 1 Stunde Vortrag. Den Tour-Abschluss bildet die Einkehr im Café SK am Platzl. Die Tour wird auch als kleine Wanderung angeboten (am 10.08., 07.09., 12.10.2025) Treffpunkt ist am Römermuseum Grabenstädt, Anmeldung bitte bis 12:00 Uhr am Vortag unter 0176 433 295 69 Gäste mit Gästekarte und Einheimische (Grabenstädt/ Erlstädt) 5,00 €, ansonsten 7,00 € (inklusive Verkostung). Ort: Römermuseum Grabenstädt, Schloss-Straße 17, 83355 Grabenstädt				

			Alle Infos findest du unter: www.treffpunkt-gruen.de Zusatztermin 08.08.25 Ort: Treffpunkt IGrün, Obereggerhausen 1, 83355 Grabenstädt
Samstag	09.08.2025	11:00	Kymsee Whisky: Brennereiführung mit Ver- kostung -siehe 02.08.-
Samstag	09.08.2025	12:00	Schwimmübungen für Kinder und Erwerb eines Schwimmabzeichens bei der Wasserwacht Tüttensee -siehe 02.08.2025-
Sonntag	10.08.2025	13:30 - 16:30	Kulinarische Römer- wanderung: Schauspiel- führung des römischen Kelten „Bellicus“ Kulinarische Römer- wanderung: Schauspiel- führung des römischen Kelten „Bellicus“ - Während der Wanderung erzählt Bellicus von seinem All- tagsleben im Chiemgau vor 2000 Jahren. Insbesondere über Ackerbau, Viehzucht und Verschmelzung der keltischen und römischen Kultur. Die unterhaltsame und informative Wanderung versetzt Sie zurück in die Zeit der Kelten und Römer im Chiemgau. Tour- abschluss bildet die Einkehr ins Cafe „SK am Platzl“. Dort werden römische Speisen und Getränke nach Original- rezept zum Probieren dar- geboten. Die Tour wird auch als Radltour angeboten (am 03.09., 05.10.2025) Treffpunkt ist am Römer- museum, Schloßstraße 17 in Grabenstädt. Bitte melden Sie sich bis zum Vortag bis um 12:00 Uhr unter 0176 433 295 69 an. Gäste mit Gästekarte und Einheimische (Grabenstädt/ Erlstätt) 5,00 €, ansonsten 7,00 € (inklusive Ver- kostung).
Mittwoch	13.08.2025	15:30	Kymsee Whisky: Brennereiführung mit Verkostung -siehe 02.08.-
Freitag	15.08.2025	08:30	Pfarrei Grabenstädt: Festgottesdienst zu Maria Himmelfahrt Festgottesdienst mit Kräuterweihe. Ort: Pfarrkirche „St. Maximilian“, 83355 Grabenstädt
Freitag	15.08.2025	10:00	Pfarrei Erlstätt: Fest- gottesdienst zu Maria Himmelfahrt Herzliche Einladung zum Festgottesdienst mit Kräuterweihe. Der Gottes- dienst findet bei guter Witterung am neuen Fried- hof statt.

			Kräuterbuschen werden durch den Gartenbau- verein auf Spendenbasis angeboten. Ort: Pfarrkirche „St. Peter und Paul im Thale“, Erlstätt, 83355 Grabenstädt
Freitag	15.08.2025	12:00	Schwimmübungen für Kinder und Erwerb eines Schwimmabzeichens bei der Wasserwacht Tüttensee -siehe 02.08.2025-
Samstag	16.08.2025	12:00	Schwimmübungen für Kinder und Erwerb eines Schwimmabzeichens bei der Wasserwacht Tüttensee -siehe 02.08.2025-
Samstag	16.08.2025	09:00 - 12:30	Bauernmarkt zu Mariä Himmelfahrt Regionale Schmankerl und Kunsthandwerk, Schmalz- gebackenes, Milchshakes, Kaffee und Kuchen bei den Bäuerinnen, Honig und Honigprodukte, Räucher- fisch und - semmeln, Gemüse, Wurst-, Fleisch- und Käsespezialitäten, Senf, Marmeladen und Liköre, Genähtes, Gestricktes, Stoff-Hand- drucke, Heutiere, hand- gesiedete Schafmilch- seifen und Vieles mehr. Kinderprogramm und musikalische Umrahmung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Gemeinde Grabenstädt und Ökomodell Achenal e.V. Ort: Marktplatz Grabenstädt, 83355 Grabenstädt
Samstag	16.08.2025	17:00	Burschenverein Erlstätt: Gartenfest beim Schusterbauernhof Unterhaltung für Groß und Klein. Livemusik, Hüpfburg, gutes Essen, Barbetrieb. www.bv-erlstaett.de Ausweichtermin 23. August 2025. Ort: Schusterbauernhof Erlstätt, 83355 Grabenstädt
Sonntag	17.08.2025	12:00	Schwimmübungen für Kinder und Erwerb eines Schwimmabzeichens bei der Wasserwacht Tüttensee -siehe 02.08.2025-

Irrtum und Änderungen vorbehalten!

Detaillierte Veranstaltungsbeschreibungen unter
www.grabenstaett.de, *Plakataushang* und *Tagespresse*!



Wir helfen Ihrem Glück auf die Sprünge



LINUS WITTICH Medien KG
Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein
Tel.: 08641 97810 · Fax: 08641 978122
anzeigen@wittich-chiemgau.de
www.wittich.de

Büchereinachrichten

Büchereinachrichten

Öffnungszeiten

Das Bücherei Team ist während der Sommerferien jeden Freitag eine Stunde länger für Euch da, damit Ihr auch nach einer Bergtour oder einem Badetag noch in Ruhe ein Buch aussuchen könnt!

**Also Öffnungszeit der Bücherei:
Freitags 15 Uhr bis 19 Uhr**

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Empfehlungen für Erwachsene:

Am Fluss der Zeiten

Historischer Roman

Ulrike Renk

1551: Elze wächst mit ihren Geschwistern als Eigenbehörige auf dem großen Hof Kalmule auf. Die harte Arbeit auf den Feldern ist ihr Alltag. Doch ihr Leben wandelt sich von Grund auf, als sie ihre Familie verlassen muss und ihren Pflichtdienst als Küchenmagd in der Stadt Münster antritt. Eines Tages wird die jedoch mit einer Magd der Herren von Oer getauscht und muss künftig auf der Wasserburg Kakesbeck leben, auf der ein Fluch liegt. Dort trifft sie auch Jacob wieder. Aber um den Müllerssohn ranken sich geheimnisvolle Gerüchte. Soll sie diesen Glauben schenken? Und wird Elze nun Teil der alten Prophezeiung werden, um den Fluch der Familie von Oer zu brechen?

Verdammte Weiber

Irmi-Mangold-Krimi – Nicola Förg

Das Eis auf dem Grüntensee ist dünn, der frühe Morgen klirrend kalt. Für die Frau, die in die Eisfläche eingebrochen ist, kommt jede Hilfe zu spät. Aber was hatte sie überhaupt dort zu suchen? Irmi Mangold, die sich mit der Toten Cordula, einer ehemaligen Journalistin, erst vor Kurzem angefreundet hatte, glaubt nicht an einen Unfall. Das Ermitteln ist nun mal ihre Passion, Ruhestand hin oder her. Hatte Cordula bei ihren Recherchen über eine vergessene Künstlerin etwas herausgefunden, was sie besser nicht gewusst hätte? Spielte der Erbschaftszoff mit ihrer Halbschwester eine Rolle? Oder eskalierte der Streit mit dem Verlegersohn, der Cordula schon ihren Beruf gekostet hatte?

Empfehlung für Kinder:

Pumuckl

Tiergeschichten – Ellis Kaut

Pumuckl will ein Haustier. Unbedingt! Und was sich der Kobold einmal in den Kopf gesetzt hat, das kann ihm Meister Eder nur schwer wieder ausreden. Deshalb versucht der Schreinermeister alles, um seinen Kobold abzulenken: Mit Ausflügen in den Zoo zu den Elefanten und Giraffen, in den Wald zu Eichhörnchen und Rehen und auf einen Reiterhof. Aber natürlich wäre Pumuckl nicht Pumuckl, wenn er nicht überall für Unruhe sorgen würde. Findet Meister Eder bei all dem Trubel doch noch das ideale Haustier für seinen kleinen Kobold?

Kindergartennachrichten

Haus für Kinder St. Maximilian

Buntes Programm

beim bayerischen Gartenfest

Einen fröhlichen und ereignisreichen Nachmittag erlebten zahlreiche Familien beim bayerischen Gartenfest im Haus für Kinder Grabenstätt. Zum Auftakt präsentierten die Kinder bei strahlendem Sonnenschein eine liebevoll einstudierte Aufführung mit Gesang und Tanz. Was für ein schöner Start, der gleich Lust auf mehr machte.

Anschließend feierte der Nachwuchs des Grabenstätter Trachtenvereins einen stimmungsvollen Auftritt, welcher das Fest mit bayrischer Tradition und Folklore bereicherte. Nach diesen umjubelten Aufführungen ging es für die Kinder gleich spannend weiter, denn es eröffneten die verschiedenen Spielstationen ihre Tore. Eine Hüpfburg, Kinderschminken, Holzketten-Basteln, eine Fotostation, Dosenwerfen sowie eine Schatzsuche im Sandkasten sorgten für leuchtende Kinderaugen und beste Unterhaltung. Zum Abschluss sangen alle gemeinsam das eingeübte Lied „Servus“, musikalisch begleitet von Xylophonen und Gitarre. Ein schöner Moment der Gemeinschaft und ein stimmungsvolles Ende eines äußerst gelungenen Festes. Die Kindergartenleitung bedankte sich herzlich bei allen Sponsoren, beim engagierten Elternbeirat und den vielen fleißigen Helfern. Ein großes, dickes Dankeschön galt den bestens aufgelegten Kindern, die das Gartenfest erst zu einem unvergesslichen Erlebnis gemacht hatten.



Ein Höhepunkt des bayerischen Gartenfests im Haus für Kinder in Grabenstätt war der umjubelte Auftritt der Trachtenkinder. Auch sonst war eine ganze Menge geboten.

Bericht und Bild vom örtlichen Presseberichterstatter Markus Müller

Schulnachrichten



Grundschule Grabenstätt

Besuch der 3. Klassen im Holzknechtmuseum



Foto: Grundschule Grabenstätt

Am Montag, den 14.07.2025 fuhren die Klassen 3a und 3b mit dem Bus nach Ruhpolding ins Holzknechtmuseum. Als erstes ging die Klasse 3b mit Birgit zum Basteln in eine Holzhütte.

Aus Holz bauten wir zum Beispiel einen Würfel und ein Amulett. Danach führte uns der Museumsleiter durch das Museum und erzählte uns interessante Geschichten über die Holzknechte. Sie lebten in einfachen Hütten und mussten 6 Tage die Woche schwer arbeiten. Zwischendrin durften wir sägen und einen Stamm mit der Axt ziehen. Zum Schluss gingen wir nach draußen und haben uns das Wasserrad und die Holzhütten der Knechte angeschaut. Dann mussten wir leider schon nach Hause fahren.

Johanna Oe., Frida Klasse 3b

Erfolgreiches Kreisfinale in Ruhpolding: Grundschule Grabenstätt holt den Sieg

Am 10. Juli fand in Ruhpolding das Kreisfinale Leichtathletik für die Grundschulen im Landkreis Traunstein statt. Bei bewölktem Himmel, aber bester Stimmung traten zahlreiche Schulen in spannenden Wettkämpfen gegeneinander an.

Die Grundschule Grabenstätt konnte sich dabei besonders hervortun: Die Mannschaft aus 5 Mädchen und 5 Buben aus den 3. und 4. Klassen zeigte eine beeindruckende Teamleistung und sicherte sich verdient den ersten Platz. In den Disziplinen: Hindernislauf, Drehwurf, Weitwurf, Biathlon und Weitsprung überzeugten die jungen Athletinnen und Athleten mit Schnelligkeit, Ausdauer und Teamgeist.

Der Jubel war groß, als die Grabenstätter Kinder bei der Siegerehrung ganz oben auf dem Stockerl standen.

Die Grundschule Grabenstätt ist stolz auf ihre Sportlerinnen und Sportler und dankt den betreuenden Eltern Steffi Gelloz und Steffi Posor für ihr Engagement an diesem Tag.



Foto: Grundschule Grabenstätt

Chorauftritt in den Altersheimen in Grabenstätt - Bericht aus der Klasse 4a

Im Juli hatte unser Schulchor zwei Auftritte in den Grabenstätter Altersheimen.

Man konnte den Senioren ansehen, dass sie sich sehr freuten. Unser Chor mit über 35 Sängerinnen und Sängern kam richtig gut an.

Im Altersheim in der Au haben wir uns im Speisesaal ein bisschen zusammengequetscht, hatten aber eine Menge Spaß beim Trommeln und Singen.

Im Kreisaltenheim amüsierten sich die Senioren auf der Couch. Mit Eis und Süßigkeiten wurden wir von den Pflegern abschließend belohnt.

Felix 4a

Musik für Alt und Jung – Auftritte des Schulchors in den Altenheimen – Bericht aus der Klasse 3 a

Am 4. und 11. Juli 2025 gingen die Chor-Kinder der Grundschule Grabenstätt in die beiden Altenheime in Grabenstätt. Sie sangen viele Lieder wie „Hand in Hand“, „Tragt in die Welt nun ein Licht“ und noch viele mehr.



Die alten Leute freuten sich sehr den Gesang zu hören und klatschten nach jedem Lied-Ende begeistert Applaus. Sie freuten sich so sehr, dass alle Kinder zum Schluss noch ein Eis als Belohnung bekamen.

Lisa, 3a

Foto: Grundschule Grabenstätt

Buntes Sommerfest in der Grundschule Grabenstätt erfüllte alle Erwartungen

Ganz im Zeichen des Grabenstätter Vereinslebens stand das diesjährige Sommerfest der Grundschule Grabenstätt. Auf die rund 165 Grundschüler und über 40 Vorschulkinder der hiesigen Kindergärten warteten 13 spannende Info-, Mitmach- und Spielstationen. Zunächst wurde aber erst einmal fein musiziert und gesungen. Nicht nur das wunderschöne Schullied kam bestens an. Lauten Applaus gab es auch für einige Schüler der Musiklehrervereinigung, die an der Seite ihrer Musiklehrer Aida Pieper, Philip Wipfler und Maria Bodensteiner Klavier, Querflöte oder Gitarre spielten. Für Begeisterung sorgten zudem die Auftritte der Kinder des Grabenstätter Trachtenvereins. Zu zünftigen Ziachklängen wurde eifrig getanzt und geplattelt. Große Augen gab es anschließend bei einer Karate-Vorführung. Fünf junge Schützlinge von Karate-Trainer Richard Schalch zeigten eindrucksvoll ihr Können. Anschließend öffneten alle Stationen ihre Tore. Beim TSV Grabenstätt erhielten die Kinder nicht nur Einblicke ins Karate, sondern sie konnten auch in der Halle Badminton und draußen Tennis und Fußball spielen. Kicken und Handballspielen durften sie beim SV Erlstätt. Mit dem Lichtgewehr geschossen wurde im Schützenheim der ZSG Grabenstätt. In der Halle konnten die Kinder von ZSG-Bogensportleiter Harald Langemak und seinem Team das Bogenschießen erlernen. Am Schulparkplatz informierte die Freiwillige Feuerwehr Grabenstätt über ihre Arbeit und präsentierte Ausrüstung und Einsatzfahrzeuge. Sehr beliebt war deren Spritzenhaus. Einen großen Andrang gab es zudem beim Kinderschminken der Schule, bei einem GTEV-Geschicklichkeitsparcours und beim Trommelbasteln mit der Samba-Reggae-Trommlergruppe „Vem Comigo“, die zum Abschluss stimmungsvoll aufspielte. Ums leibliche Wohl der vielen Besucher kümmerte sich der Elternbeirat um Heide Wimmer. Der Erlös kommt über den Grundschul-Förderverein den Schülern zugute. Rektorin Antje Abels freute sich im Beisein von Bürgermeister Gerhard Wirnshofer und ihrer vor einem Jahr verabschiedeten Vorgängerin Kerstin Münch über das gelungene Sommerfest und bedankte sich bei allen Beteiligten, insbesondere den Vereinsvertretern, für deren Einsatz. Mit großer Freude verriet sie, dass es im nächsten Schuljahr wieder zwei erste Klassen gibt.



Die Grabenstätter Trachtenkinder von Sabine Fleischmann feierten zu Beginn des Sommerfests der Grundschule Grabenstätt umjubelte Auftritte. Vor der ganzen Schulfamilie wurde im Pausenhof zu zünftigen Klängen ausgelassen geplattelt und getanzt.

Bericht und Bild vom örtlichen Presseberichterstatte Markus Müller.

Kirchliche Nachrichten



Pfarrverband Hl. Franz von Assisi - Bergen, Erbstätt, Grabenstätt, Vachendorf



Berggottesdienst

der

Pfarrei St. Maximilian Grabenstätt

für den

Pfarrverband Hl. Franz v. Assisi

auf der Petereralm

bei Schleching

03. AUGUST 2025

10.30 UHR

ANSCHLIESSEND
GEMÜTLICHES
BEISAMMENSEIN BEI
INGRID UND LARS HÖNIGL

bei sehr schlechtem Wetter entfällt der
Gottesdienst

Plakat erstellt mit Canva.com

Gottesdienst unter freiem Himmel



Einen Gottesdienst unter freiem Himmel gab es unter den Linden zwischen Eckering (Gemeinde Grabenstätt) und Geiselprechting (Gemeinde Vachendorf). Rund 30 Gläubige aus dem Pfarrverband Hl. Franz von Assisi Bergen-Erbstätt-Grabenstätt-Vachendorf wohnten diesem bei. In weiser Vorahnung hatten viele ihre Schirme mitgebracht. Es sang und musizierte der Vachendorfer Chor „Lichtblick“ bis der Gottesdienst leider vorzeitig endete.

Auch wenn der Blick zum Himmel dieses mal nichts Gutes verhieß, hatten sich rund 30 Gläubige aus dem Pfarrverband Hl. Franz von Assisi Bergen-Erbstätt-Grabenstätt-Vachendorf voller Vorfreude zum Gottesdienst unter freiem Himmel bei den Linden zwischen Eckering und Geiselprechting eingefunden. Direkt an der Gemeindegrenze zwischen Grabenstätt und Vachendorf begingen sie mit Gemeindeferentin Barbara Burghartswieser traditionell eine Andacht, die heuer unter dem Motto „Sehnsucht“ stand. Sehnsüchtig hofften alle Beteiligten auch, dass die Sommersonne wieder die Oberhand gewinnen würde, doch leider erfüllte sich dieser Wunsch nicht. Trotz vieler aufgespannter Schirme musste der vom Vachendorfer Chor „Lichtblick“ musikalisch gestaltete Gottesdienst schließlich wegen eines Gewitters abgebrochen werden. Alle hoffen nun, dass die gute alte Tradition 2026 wieder bei besserem Wetter fortgesetzt werden kann. Die drei Linden erinnern übrigens an das 20., 25. und 30. Amtsjubiläum von Ex-Rathauschef Georg Schützinger, der von 1984 bis 2020 36 Jahre Grabenstätter Bürgermeister war. Ein besonderer Dank galt nicht nur ihm für das Zurverfügung-Stellen seines Grundstücks und der Bierbänke, sondern auch den „Lichtblick“-Damen für die klangvolle Gestaltung der Messe sowie der Grabenstätter Mesner-Gattin Iris Oberhuber für das Herbeischaffen des liturgischen Equipments.

Bericht und Bild vom örtlichen Presseberichterstatter Markus Müller

Gottesdienstordnung Erbstätt 03.08. - 16.08.2025

Sonntag, 3. Aug. - 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Pfarrk.Erbstätt: KEIN Pfarrgottesdienst

13.00 Uhr **Schmidham:** Rosenkranz in Schmidham

Sonntag, 10. Aug. - 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.00 Uhr **Pfarrk.Erbstätt:** Pfarrgottesdienst

f. Ehemann und Vater Josef Hammerding von Maria und Manuela Pfandl

13.00 Uhr **Schmidham:** Rosenkranz in Schmidham

Mittwoch, 13. Aug. - Hl. Pontianus, Papst und hl. Hippolyt, Priester, Märtyrer

08.00 Uhr **Schmidham:** Gottesdienst in Schmidham

f. verstorbene Angehörige der Schneiderfamilie v. Maria Schützinger, Schmidham / f. beiderseits verstorbene Eltern und Geschwister v. Klemmfamilie

Freitag, 15. Aug. - MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

10.00 Uhr **Pfarrk.Erbstätt:**

Festgottesdienst mit Kräuterweihe;

Bei gutem Wetter findet der Gottesdienst beim neuen Friedhof statt;

Kräuterbuschen werden durch den Gartenbauverein Erbstätt angeboten

f. Josef und Irmgard Muggenhamer v. der Mesnerfamilie

13.00 Uhr **Schmidham:** Rosenkranz in Schmidham

Maria Himmelfahrt 15. August - Kräuterweihe

Herzliche Einladung zum Festgottesdienst mit Kräuterweihe am Freitag, 15.08.2025.

Der Gottesdienst findet bei guter Witterung am neuen Friedhof statt.

Kräuterbuschen werden durch den Gartenbauverein auf Spendenbasis angeboten.

Opferkerzenständer in Erbstätt

Wir haben in unserer Kirche wieder einen Opferkerzenständer bekommen, der im Vorraum der Kirche beim Schriftenstand (Südeingang) aufgestellt ist. Somit haben Sie wieder eine Gelegenheit „a Kerzer!“ für persönliche Anliegen anzuzünden.

Der Preis für eine Kerze beträgt 1 €.

Änderung der Gottesdienste in Schmidham

Ab August 2025 wird der monatlich stattfindende Gottesdienst in der Kapelle Schmidham immer am **Mittwoch** gehalten.

Ausnahme ist im September 2025 das Patrozinium am Montag, 08.09.2025 um 19.00 Uhr. Wir bitten um Beachtung.

Bittgang Schmidham

Die Schmidhamer Dorfgemeinschaft bedankt sich bei allen Würstlessern beim Bittgang in Schmidham. A herzliches Vergelt's Gott bei da Familie Mitterer aus Bergen für die Spende der Würstl.

Somit kann ein Betrag von 226,60 € der Schmidhamer Kapelle übergeben werden.

Kath. Pfarramt St. Peter & Paul i. Thale, Erlstätt

Römerstr. 8, 83355 Erlstätt

Tel. 0861/53 22, Fax 0861/90 94 98 70

E-Mail: st-peter-und-paul.erlstaett@ebmuc.de

Homepage: www.pv-hl-franz-von-assisi.de

Für dringende Seelsorgefälle: 0160/35 37 39 5

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr

Freitag: 13.00 – 16.00 Uhr

Gottesdienstordnung Grabenstätt 03.08. - 16.08.2025

Sonntag, 3. Aug. 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10.30 Uhr **Grabenstätt:** Berggottesdienst auf der Peteralm

Montag, 4. Aug. Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer v. Ars

08.00 Uhr **Pfarrk.Grabenst:** Tag der ewigen Anbetung mit Aussetzung des Allerheiligsten von 8 bis 11.30 Uhr anschließend Andacht mit Einsetzung

Dienstag, 5. Aug. Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom

10.00 Uhr **Kreisaltenheim Grabe:** Gottesdienst

Donnerstag, 7. Aug. Hl. Afra, Märtyrin, hll. Xystus II., Papst, und Gefährten und hl. Kajetan, Pries

10.00 Uhr **Pflegeheim Au:** Gottesdienst

Freitag, 8. Aug. Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer

18.30 Uhr **Johanneskirche:** Rosenkranz für den Frieden

19.00 Uhr **Johanneskirche:** Abendgottesdienst
f. Ehemann, Vater u. Opa Jakob Gruber z. St.A.
v. der Familie / f. Doris Pavenzinger v. Petra
Westermeier / f. Rudi Pavenzinger v. Petra
Westermeier / f. Sigi Gärtner v. Wally

Sonntag, 10. Aug. 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

08.30 Uhr **Pfarrk.Grabenst:** Pfarrgottesdienst
Jahrtagsmesse für Eltern und Geschwister Hasch
/ Jahrtagsmesse f. Katharina Edl u. Angehörige

Freitag, 15. Aug. MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

08.30 Uhr **Pfarrk.Grabenst:** Festgottesdienst mit Kräuterweihe
f. Sepp Ranner v. Karl Seiler, Emertsham

Pfarrkirchenstiftung St. Maximilian, Grabenstätt

Eichbergstr. 2 a, 83355 Grabenstätt

Tel. 08661/98292-0 Fax. 08661/98292-28

E-Mail: st-maximilian.grabenstaett@ebmuc.de

Homepage: www.pv-hl-franz-von-assisi.de

Öffnungszeiten

Dienstag 08.00 - 11.00 Uhr

Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr

Freitag 08.00 - 11.00 Uhr

Telefon in seelsorgerischen Notfällen: 0160 35 37 39 5

Das Pfarrbüro ist vom 18.08. bis 29.08.2025 geschlossen.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Übersee

Grassauer Str. 19, 83236 Übersee

Telefon 08642-992 und Telefax 08642-5351

Pfarrer Rudolf Scheller

Tel. 08642-993, E-Mail: rudolf.scheller@elkb.de

Pfarramt Übersee, Sekretärin: Marina Schönhuber

Tel. 08642-992, Telefax: 08642-5351

E-Mail: pfarramt.uebersee@elkb.de

Öffnungszeiten: MO., 14.30 - 16.30 Uhr, DO., 08.30 - 10.30 Uhr

www.evangelisch-in-uebersee.de

Gottesdienste/Veranstaltungen

Samstag, 02.08.2025

14:00 Uhr Taufe Paul und Ben Düvelmeyer, Übersee, Ewigkeitskirche, Pfr. Rudolf Scheller

18:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Bergen, R.A.-Schröder Haus, Pfr. Rudolf Scheller

Sonntag, 03.08.2025

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Übersee, Ewigkeitskirche, Pfr. Rudolf Scheller

Montag,

g, 04.08.2025

10:30 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Pur Vital in Bergen, Pfr. Scheller

Donnerstag, 07.08.2025

15:00 Uhr Gottesdienst im Kreisaltenheim in Grabenstätt, Pfr. Rudolf Scheller

18:00 Uhr Gemeindegebet in Übersee

Sonntag, 10.08.2025

10:00 Uhr Festgottesdienst zur Verabschiedung von Johanna und Rudolf Scheller in Übersee, Ewigkeitskirche

Sonntag, 17.08.2025

09:00 Uhr Gottesdienst in Übersee, Ewigkeitskirche, Lektor Th. Hofmann

10:30 Uhr Gottesdienst in Bergen, R.A.-Schr.Haus, Lektor Th. Hofmann

Mittwoch, 20.08.2025

14:00 Uhr Senioren-Aktiv-Treff in Bergen, R.A.-Schröder Haus

Donnerstag, 21.08.2025

18:00 Uhr Friedensgebet in Übersee, Ewigkeitskirche

Sonntag, 24.08.2025

10:00 Uhr Taufgottesdienst Familie Platt in Übersee, Ewigkeitskirche, Dekan i. R. Stritar

Herzliche Einladung zum Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfr. Rudolf Scheller

Pfarrer Scheller geht nach über vierzig Jahren Dienst in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche, davon zehn Jahre in Übersee, Bergen und Grabenstätt, in den Ruhestand.

Wir laden herzlich ein zum Festgottesdienst am Sonntag, 10.8.2025, 10:00 Uhr in der Ewigkeitskirche in Übersee, Grassauer Str. 19, 83236 Übersee

Die musikalische Gestaltung übernehmen der Cantiamo-Chor und Aida Pieper an der Orgel.

Nach dem Gottesdienst gibt es einen Empfang. Dort wird die Möglichkeit sein, sich persönlich von Johanna und Rudolf Scheller zu verabschieden.

In seelsorglichen Notfällen ist Pfarrer Rudolf Scheller unter Tel. 08642/993 erreichbar.

Wir grüßen Sie mit dem Bibelwort:

Hohes Lied der Barmherzigkeit Gottes Psalm 103

„Lobe den HERRN, meine Seele,
und was in mir ist, seinen heiligen Namen!

Lobe den HERRN, meine Seele,
und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat!“

Ihre

Evang. Kirchengemeinde Übersee

Wir frischen Ihre Werbung auf!

Mit einer individuell gestalteten
Anzeige in Ihrem Mitteilungsblatt!

LINUS WITTICH Medien KG

Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein · Tel.: 08641 97810
anzeigen@wittich-chiemgau.de · www.wittich.de



Vereine und Verbände



Förderverein Grundschule Grabenstätt e.V.

Jahreshauptversammlung

Waltraud Hübner bleibt für zwei weitere Jahre 1. Vorsitzende des Fördervereins der Grundschule Grabenstätt. Dies entschieden die anwesenden Mitglieder in der Jahreshauptversammlung in der Schulaula. Hübner steht dem Verein bereits seit dessen Gründung Anfang 2016 vor. Neue 2. Vorsitzende ist die bisherige Kassenprüferin Karin Drexler. Sie folgt auf Bianca Leonhardt. Das Amt des Schatzmeisters übernimmt Nadin Langemak von Michaela Sattler-Fuchs. Corinna Kühne ist nun Schriftführerin. Sie beerbt Natalie Nitzinger. Zu neuen Kassenprüfern wählte man Daniela Ohla und Maria Schützinger. Bisher hatte Tanja Stäudle die Kasse mit Karin Drexler geprüft. Alle Wahlgänge gingen einstimmig per Akklamation über die Bühne. In seiner Funktion als Wahlleiter gratulierte Bürgermeister Gerhard Wirnshofer der neuen Vorstandschaft zur Wahl und dankte zugleich allen ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern für ihr Engagement und ihren Einsatz für die Kinder. Auch 1. Vorsitzende Hübner und Schulleiterin Antje Abels bedankten sich herzlich bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern, die in der schwierigen Corona-Zeit erstmals in ihre Ämter gewählt worden waren. Als Geschenke gab es Sonnenblumen und einen gesunden heimischen Honig. Auch wenn die Gemeinde Sachaufwandsträger für die Grundschule sei, könne sie nicht alles stemmen und sei deswegen sehr froh, dass es den Förderverein gebe, der immer wieder Aktionen und Veranstaltungen der Schulfamilie finanziell unterstütze und sich in vielfältiger Weise einbringe, so Wirnshofer. Das Zusammenspiel zwischen Schule, Förderverein, Elternbeirat und Gemeinde klappe sehr gut.



Die neu gewählte Vorstandschaft des Fördervereins der Grundschule Grabenstätt mit der wiedergewählten 1. Vorsitzenden Waltraud Hübner (Zweite von links), der neuen 2. Vorsitzenden Karin Drexler (Zweite von rechts), der neuen Kassierin Nadin Langemak (links) und der neuen Schriftführerin Corinna Kühne. Nicht auf dem Foto sind die neuen Kassenprüfer Daniela Ohla und Maria Schützinger. Die Amtszeit beträgt zwei Jahre.

Vor den turnusmäßigen Neuwahlen hatte die 1. Vorsitzende Hübner die wichtigsten Ereignisse und Aktivitäten des vergangenen Jahres Revue passieren lassen. Eingangs erwähnte sie den beliebten Skikurs auf der Winklmoosalm und der Steinplatte, für den man die Buskosten bezuschusst hatte. „Es ist immer eine große logistische Aufgabe, die der Elternbeirat hier jedes Jahr übernimmt, doch die Freude und Begeisterung der Kinder sind es in jedem Fall wert, den Skikurs durchzuführen“, betonte Hübner. Zum Schulfasching steuerte man wieder die Faschingskräften bei. Dank des Fördervereins konnten die Schulkinder auch einem Glasbläser bei seiner Handwerkskunst über die Schultern schauen.

Eine gern genommene Abwechslung zum Schulalltag war auch die vom Verein bezuschusste pädagogisch wertvolle Autorenlesung mit Maria Kluge. Komplett finanziert hat der Förderverein den unvergesslichen Ausflug der gesamten Schule ins Bergwerk nach Berchtesgaden. Ein weiterer Höhepunkt 2024 sei laut Hübner das bairische Schulfest gewesen, das die Schüler vor den Augen ihrer Familien mit Aufführungen und Einlagen bereichert hatten. Beim Sportfest übernahm man wieder die Stärkung der Schulkinder mit leckeren Melonen. Hübner erinnerte auch noch an die Verabschiedung der beliebten Rektorin Kerstin Münch, die die Schule vor knapp einem Jahr in Richtung Ägypten verlassen hatte. Man freue sich sehr, dass man mit Antje Abels eine so kompetente Nachfolgerin bekommen habe und werde sie und ihr Kollegium unterstützen, „wo immer wir können“, so Hübner. Herzlich bedankte sie sich bei den Elternbeiräten der Schule und des Kindergartens für die tolle Durchführung des Martinszugs, der von hiesigen Firmen immer großzügig unterstützt werde. Ein Sonderlob verteilte Hübner an ihr kreatives Team sowie an alle 165 Mitglieder und Spender, dank derer man immer einen festen Betrag habe, den man zum Wohle der Schüler verplanen könne. Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Schulleitung und dem Elternbeirat um dessen 1. Vorsitzende Heide Wimmer werde man fortsetzen, so Hübner.

Bericht und Bild vom örtlichen Presseberichterstatter Markus Müller



Gartenbauverein Grabenstätt

Buntes Sommerfest

Schon nach der zweiten Ausgabe voll etabliert scheint das Sommerfest des Gartenbauvereins Grabenstätt. Wie bei der erfolgreichen letztjährigen Premiere waren auch heuer wieder viele Bürger, darunter zahlreiche Familien, der Einladung gefolgt.

Die Mitglieder des Gartenbauvereins kümmerten sich mit Kaffee und Kuchen und später auch mit herzlichem Gegrilltem um das leibliche Wohl ihrer bestens gelaunten Gäste, die es sich bei schönem Sommerwetter auf der Terrasse des TSV-Sportheims bequem gemacht hatten. Das bunte Kinderprogramm mit Jugendleiterin Kyra Maier sorgte dafür, dass es auch den jüngsten Gästen nicht langweilig wurde. Es wurden unter anderem Armbänder gebastelt, Steine bemalt, Riesenseifenblasen produziert und auf Dosen geworfen.

Zum Rumtollen war auf der Wiese ebenfalls genügend Platz. Für Kurzweil sorgten zudem zwei Kreuzworträtsel für Groß und Klein mit Preisen. 1. Vorsitzende Claudia Stein hatte bei der Begrüßung daran erinnert, dass der Gartenbauverein heuer 25 Jahre alt wird. Mit der Bezeichnung „Verein für Gartenkultur und Landespflege“ sei er am 19. September 2000 ins Leben gerufen worden, Albert Multerer habe damals den 1. Vorsitz übernommen und es seien spontan 26 Personen beigetreten. Bei der ersten Versammlung im Frühjahr 2001 sind es dann schon 89 Mitglieder gewesen.



Voll auf ihre Kosten kamen Jung und Alt beim zweiten Sommerfest des Gartenbauvereins Grabenstätt. Während sich die Erwachsenen bei bester Bewirtung gesellig austauschten, hatten die Kinder ihren Spaß beim Basteln und Spielen. Auch die 1. Vorsitzende Claudia Stein und ihr Mann, der 2. Vorsitzende Peter Stein, waren begeistert.

„Mittlerweile haben wir bereits 382 Mitglieder und allein in den vergangenen gut zwei Jahren konnten wir rund 80 Neumitglieder begrüßen“, freute sich Stein über die Erfolgsgeschichte. Ihre aktive Vorstandschaft habe heuer noch einiges geplant. So werde man sich am 4. Oktober am Marktplatz wieder mit einem Stand am Bauernmarkt zum Erntedank beteiligen und auch ein buntes Kinderprogramm anbieten. Auf viele Besucher hofft man zudem beim Pflanzen(tausch)markt am 11. Oktober. Mit seinem Kinder-Bastelprogramm vertreten sein wird der Gartenbauverein am 19. und 20. Dezember auch beim 2. Sossauer Weihnachtsmarkt. Verzichten wird man hingegen erstmals auf die Mitglieder-Herbstversammlung. Ein besonderer Dank galt dem TSV Grabenstätt, der für das Sommerfest sein Vereinsheim zur Verfügung gestellt hatte und allen Kuchenbäckern und -spendern.

Bericht und Bild vom örtlichen Presseberichterstatte Markus Müller

GTEV Chiemgauer Grabenstätt

Sommerfest im Kreisaltenheim Grabenstätt

Die Kinder des GTEV D'Chiemgauer Grabenstätt bereicherten das Sommerfest im Kreisaltenheim Grabenstätt und zauberten den Bewohnern mit ihren feinen Auftritten im Foyer und auf der Terrasse ein Lächeln ins Gesicht. Zünftig begleitet wurden die Nachwuchstrachtler von einem Musiker-Duo um Max Huber, der Jahrzehnte lang Probenmusikant beim Trachtenverein war und bis heute gerne einspringt, wenn Not am Mann ist. Dieses Mal war es wieder soweit, weil der eigentlich vorgesehene Musiker erkrankt ausgefallen ist. Die Bewohner ließen es sich auf der Terrasse beziehungsweise im kühleren Foyer und Speisesaal bei bester Verpflegung so richtig gut gehen und genossen miteinander gesellige Stunden als willkommene Abwechslung zum Heimalltag. Auch die soziale Betreuung Michaela Hillebrand und ihr Team waren vom Sommerfest hellauf begeistert.



Bericht und Bild vom örtlichen Presseberichterstatte Markus Müller

Sechs-Vereine-Jugendpreisplatteln in Grabenstätt mit rund 140 Nachwuchstrachtlern

Hervorragende Leistungen und beste Stimmung und Unterhaltung gab es beim Sechs-Vereine-Jugendpreisplatteln in der Grabenstätter Turn- und Mehrzweckhalle. Neben dem gastgebenden GTEV „D'Chiemgauer“ Grabenstätt waren traditionell auch der GTEV „D'Buchwäldler“ Übersee, der GTEV „D'Hochplattner“ Grassau, der GTEV „Chiemgau“ Feldwies, der GTEV „D'Gederer“ Rottau und der GTEV Staudach-Hochgern am Start. Der 1. Vorstand der Grabenstätter Trachtler Sepp Fleischmann, der mit seinem Stellvertreter Ludwig Lukas durchs Programm führte, bedankte sich herzlich dafür, dass man alljährlich teilnehmen dürfe, obwohl sein Verein – im Gegensatz zu den anderen fünf Trachtenvereinen aus dem Aichtental – zum Gauverband I und nicht zum Chiemgau Alpenverband zähle. Über vier Stunden lang plattelten und tanzten die rund

140 Buam und Dirndln vor großem Publikum und gaben vor den Preisrichtern Andreas Hell aus Schleching, Korbinian Hiendl aus Feldwies, Albert Voit aus Siegsdorf, Sepp Hacher aus Marquartstein, Lorenz Mühlberger aus Reit im Winkl und Andreas Strohmayr aus Reit im Winkl ihr Bestes. Bei der Siegerehrung konnten sich die Nachwuchstrachtler nochmals im verdienten Applaus sonnen. Gerade wenn die drei Punktbesten einer Klasse auf die Bühne gebeten wurden, schallten auch immer wieder Jubel-Rufe durch die gut gefüllte Halle und es wurde dann auch durchaus emotional.

Bei den Buam 1 gewann Anton Huber vom GTEV Grassau vor Nico Kuhn vom GTEV Rottau und Maximilian Haslauer vom GTEV Grabenstätt. Anna Wimmer vom GTEV Grabenstätt siegte bei den Dirndl 1 vor Leni Huber vom GTEV Feldwies und Leni Maier vom GTEV Staudach-Hochgern. Bei den Buam 2 verwies Sieger Lukas Schönherr vom GTEV Rottau Tobi Rüdiger vom GTEV Staudach-Hochgern und Mico Stettner vom GTEV Rottau auf die Plätze. Hanna Huber vom GTEV Feldwies war bei den Dirndl 2 nicht zu schlagen. Milena Kühne vom GTEV Feldwies wurde hier Zweite und Julia Gschöbmann vom GTEV Übersee Dritte. Kilian Mader vom GTEV Staudach-Hochgern sicherte sich den Sieg in der Klasse Buam 3 vor Elias Schnurrer vom GTEV Feldwies und Lorenz Huber vom GTEV Rottau. Bei den Dirndl 3 gewann Johanna Lindlacher vom GTEV Übersee vor ihrer Vereinskollegin Marilena Weiß und Mathilda Lackerschmid vom GTEV Staudach-Hochgern. Die ältesten Nachwuchstrachtler ließen das Jugendpreisplatteln mit tollen Leistungen ausklingen. Am besten gelang dies bei den Buam 4 Johannes Dempf vom GTEV Übersee, der am Ende auch mit 36,00 Punkten Tagesbester war. Sein Vereinskollege Simon Lindlacher und Jakob Linzmeier vom GTEV Feldwies belegten hinter ihm die Plätze zwei und drei. Bei den Dirndl 4 trug sich Franziska Weiß vom GTEV Übersee in die Siegerliste ein und krönte sich mit 37,40 Punkten auch zur tagesbesten Teilnehmerin. Sie musste sich den Sieg hart erarbeiten, da sie zunächst punktgleich mit Paulina Hilger vom GTEV Grassau war, sich dann aber im „Rittern“ durchsetzen konnte. Rang drei ging an Franz Langerspacher vom GTEV Feldwies. Das Gruppenplatteln gewann Staudach 2 vor Feldwies 1 und Staudach 4. Die beste Plattlergruppe erhielt bei der Preisverteilung einen Wanderpokal. Für alle Teilnehmer gab es Hutzeichen und für die beiden Tagesbesten zudem einen Geldbeutel und einen Gutschein. Ein großer Dank galt den Preisrichtern, den Musikanten Annemarie Anfang (Harfe) und Tobias Mühlbacher (Ziach) sowie all jenen, die das tolle Preisplatteln möglich gemacht hatten. Ein Sonderlob erhielt Christina Hübner vom GTEV Grabenstätt, die an ihrem Geburtstag die Auswertung vorgenommen hatte.



Sie sind die strahlenden Sieger des Sechs-Vereine-Jugendpreisplattels in Grabenstätt. Vordere Reihe von links: Hanna Huber (GTEV Feldwies) bei den Dirndl 2, Anna Wimmer (GTEV Grabenstätt) bei den Dirndl 1, Anton Huber (GTEV Grassau) bei den Buam 1 und Lukas Schönherr (GTEV Rottau) bei den Buam 2. Hintere Reihe von links: Franziska Weiß (GTEV Übersee) bei den Dirndl 4, Johanna Lindlacher (GTEV Übersee) bei den Dirndl 3, Johannes Dempf (GTEV Übersee) bei den Buam 4 und Kilian Mader (GTEV Staudach-Hochgern) bei den Buam 3. Sie konnten mit Recht stolz sein auf ihre Leistungen.

Bericht und Bild vom örtlichen Presseberichterstatte Markus Müller.



Musikverein Grabenstätt e.V.

Sommerabend mit Blasmusik im Erlstätter Wirtssaal

Einen stimmungsvollen Sommerabend mit Blasmusik gab es zuletzt im Saal des Gasthofs Fliegl in Erlstätt. Eigentlich wollten die Musikkapelle und die Jugendkapelle Grabenstätt im Wirtsgarten für beste Unterhaltung und gute Laune sorgen, doch das Wetter ließ dies nicht zu. Der guten Stimmung und Atmosphäre tat dies aber keinen Abbruch – ganz im Gegenteil, es wurde zünftig-klangvoll-kuschelig. Den vielversprechenden Auftakt machte die rund 25-köpfige Jugendkapelle von Christian Bergmann. Seinen neun- bis 16-jährigen Schützlingen war es nämlich vorbehalten, den Abend mit dem Marsch „Spielmansgruss“ zu eröffnen. Auch mit der Polka „Böhmischer Traum“ trafen sie ganz den Geschmack des bunt gemischten Publikums. Richtig modern wurde es, als die Jugendkapelle das Stück „Partyplanet“ von der Gruppe Fäaschtbänkler intonierte. Lauter Applaus und „Zugabe“-Rufe waren der verdiente Lohn. Zum krönenden Abschluss präsentierten die Jugendlichen noch die Polka „Polkafreude“. Einmal mehr wurde deutlich: Nachwuchssorgen brauchen sich der Musikverein und die Musikkapelle Grabenstätt keine zu machen. Nach der Jugend stellte dann die große Musikkapelle in einer etwas reduzierten Besetzung ihr Können eindrucksvoll unter Beweis. Dirigent Christian Bergmann griff dabei auch gerne selbst zum Instrument. Der Militärmarsch „Regimentsgruß“ war nur ein feiner Vorgeschmack dessen, was noch an vielen klangvollen Höhepunkten folgen sollte. Das Publikum war von diesem abwechslungsreichen musikalischen Abend begeistert, bei dem sich sowohl die jungen Talente, als auch die erfahrenen Musikanten von ihrer besten Seite präsentierten.



Klangvoll und zünftig zugleich war der Sommerabend mit Blasmusik in Erlstätt, der wetterbedingt in den Saal des Gasthofs Fliegl verlegt worden war. Sowohl die Musikkapelle Grabenstätt, als auch deren Jugendkapelle (Bild) begeisterten auf ganzer Linie.

Bericht und Bild vom örtlichen Presseberichterstatte Markus Müller



Soldaten- und Kriegerkameradschaft Grabenstätt

Siegerehrung Kameradschaftsschießen 2025

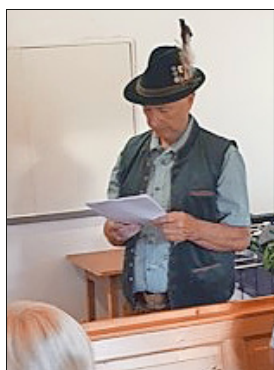


Foto: SKK Grabenstätt/
KSK Erlstätt

Zur Siegerehrung des 18. Karabinerschießens zwischen der SKK Grabenstätt und der KSK Erlstätt trafen wir uns diesmal am 11.07.2025 im Vereinsheim des SV Erlstätt. Als Erstes begrüßte der Vereinsvorstand der KSK Erlstätt, Bernhard Hennes, die anwesenden Mitglieder beider Vereine. Erwin Steiner von der KSK Erlstätt übernahm die Bewirtung der Teilnehmer mit Grillfleisch und Grillwürstel.

Nach dem Essen nahm Hans Parzinger als Organisator und verantwortlicher Leiter des Schießens die Siegerehrung vor.

Die Siegesserie der SKK Grabenstätt ist gerissen, diesmal gewannen die Kameraden der KSK Erlstätt mit 7 Ringen Vorsprung. Es steht nun in der Gesamtwertung 9 : 9 unentschieden. Die Ehrenscheibe ging dieses Mal auch nach Erlstätt.

Hier das Mannschaftsergebnis, gewertet wurden die sechs besten Schützen jedes Vereins:

KSK Erlstätt	Ringe	SKK Grabenstätt	Ringe
1. Jürgen Hojer	97	1. Andreas Lampersberger	95
2. Robert Weidacher	95	2. Thomas Meisinger	93/19
3. Gerhard Wirnshofer	94	3. Hans Parzinger	93/17
4. Erwin Steiner	89	4. Erich Wagnerberger	91
5. Herbert Schuhbeck	87	5. Alois Binder	85
6. Herbert Klauser jun.	86	6. Stefan Brandner	84
gesamt:	548	gesamt:	541

Die weiteren Platzierungen der Schützen:

KSK Erlstätt	Ringe	SKK Grabenstätt	Ringe
7. Hubert Schillinger	82	7. Martin Plenk	81/14
8. Hans Sollacher	77	8. Josef Bartl	81/10
9. Herbert Klauser	76	9. Reinhard Meisinger	78
10. Michael Speckbacher	73	10. Vasile Dior	74/15
11. Hans Wels	72	11. Michael Lex	74/11
12. Sonja Hojer	70	12. Thomas Watermeier	59
13. Sebastian Sollacher	69	13. Christoph Lex	56
14. Franz Neuhauser	32		
15. Bernhard Hennes	29		

Die drei besten Einzelschützen waren:

1. Jürgen Hojer (KSK)	97 Ringe
2. Andreas Lampersberger (SKK)	95/14 Ringe
3. Robert Weidacher (KSK)	95/13 Ringe



Foto: SKK Grabenstätt/KSK
Erlstätt



Herbert Klauser jun. gewann in der Königsdisziplin die Blattlscheibe. (gemalt von Georg Rieperdinger)

Foto: SKK Grabenstätt/KSK
Erlstätt

Zum neunten Mal wurde dieses Jahr mit dem Kleinkalibergewehr geschossen.

Daran beteiligten sich sieben Schützen.

1. Stefan Brandner (SKK)	100/20 Ringe
2. Martin Plenk (SKK)	100/18 Ringe
3. Gerhard Wirnshofer (KSK)	99/20 Ringe
3. Hans Parzinger (SKK)	99/20 Ringe
5. Alois Binder (SKK)	98 Ringe
6. Erich Wagnerberger (SKK)	97/20 Ringe
7. Bernhard Hennes (KSK)	97/18 Ringe



Foto: SKK Grabenstätt/KSK Erlstätt

Das zum siebten Mal ausgetragene Pistolenschießen, an dem sich dreizehn Schützen und Schützinnen beteiligten, endete mit folgendem Ergebnis:

1. Jürgen Hojer (KSK)	87 Ringe
2. Thomas Meisinger (SKK)	85/17 Ringe
3. Sonja Hojer (KSK)	85/14 Ringe
4. Thomas Watermeier (SKK)	82 Ringe
5. Josef Bartl (SKK)	79 Ringe
6. Herbert Schuhbeck (KSK)	69 Ringe
7. Michael Lex (SKK)	68 Ringe
8. Robert Weidacher (KSK)	65 Ringe
9. Andreas Lampersberger (SKK)	58 Ringe
10. Michael Speckbacher (KSK)	54 Ringe
11. Gerhard Wirnshofer (KSK)	50 Ringe
12. Christoph Lex (SKK)	43 Ringe
13. Vasile Dior (SKK)	36 Ringe



Ein besonderer Dank gebührt Hans Parzinger für die Organisation und Leitung, ebenso Thomas Meisinger, Stefan Brandner und Erwin Steiner für die Aufsicht bei den Schützen.

Nach der Siegerehrung ging es dann zum gemütlichen Teil über. Es wurde noch lange in geselliger Runde zusammengesessen und man ließ sich gemeinsam das Bier schmecken.

E. Meisinger

Foto: SKK Grabenstätt/KSK Erlstätt



TSV Grabenstätt

Zusammenfassung der Medenrunde Junioren 2025

Die diesjährige Punktspielrunde der Junioren stand unter keinem guten Stern, da wir in dieser Saison nur mit 4 Spielern*innen antreten konnten. So kam es, dass wir Spiele aus Mangel an Beteiligung verlegen mussten, bzw. nicht mit der vollständigen Mannschaft antreten konnten.

Zusätzlich sorgte das schlechte Wetter an den Trainingstagen dafür, dass in der Saison nur 4 Trainings durchgeführt werden konnten, also auch die Praxis fehlte.

Trotzdem hielten sich die jungen Spieler in den Junioren tapfer und gewannen sogar das ein oder andere Match. Auch wesentlich mehr Spiele als in der Saison 2024 konnten sie für sich entscheiden. Der Spaß am Spiel ging ihnen nicht verloren, so dass die Mannschaft im nächsten Jahr wieder antreten möchte.

Wir wünschen ihnen dafür Gesundheit und viel Spaß.

Die Abteilungsleitung Tennis

des TSV Grabenstätt/Chiemsee e. V.



Zimmerstutzen Schützengesellschaft Grabenstätt/Chiemsee e.V.

Schnupperschießen bei Schulfest

Beim Schulfest der Grundschule Grabenstätt hatten wir die Möglichkeit den Schießsport den Kindern näher zu bringen. Dazu hatten wir unsere drei Meyton-Lichtgewehrstände vorbereitet und die SG Erlstätt war ebenfalls mit dem Red-Dot

Lichtgewehrstand anwesend. Die Lichtgewehre arbeiten mit gefahrloser Infrarot-Licht-Technik und unterliegen dadurch nicht dem Waffengesetz. Dies ermöglicht Kindern auch unter 12 Jahren, bereits den Schießsport auszuüben. Studien haben bewiesen, dass der Schießsport bei den Jugendlichen positive Auswirkungen auf Konzentration, Koordination und mentale Stärke hat, was sich dann auch auf bessere schulische Leistungen und andere Lebensbereiche auswirkt.

Überwiegend war den Andrang an den Schießständen. Schon in kurzer Zeit zeigten die Warteschlangen vom Interesse der Kinder. Insgesamt waren rund 60 Kinder im Schützenheim, von denen die meisten auch ihre Schießkünste ausprobiert haben. Mit großer Geduld wurde jedem einzelnen Kind der Zielvorgang und die Handhabung durch die Betreuer der ZSG Grabenstätt und der SG Erlstätt erklärt. Als kleine Belohnung gab es neben Süßigkeiten für jeden eine Urkunde mit seinem „Schießergebnis“.

Einige Erwachsene und Jugendliche über 12 Jahren versuchten sich auch mit dem Luftgewehr und entwickelten nach kurzer Zeit großen Ergeiz in die Mitte zu treffen.

Die Jugendarbeit ist der ZSG ein großes Anliegen. Aus diesem Grunde haben wir vor kurzem auch einen separaten Jugendraum im Schützenheim geschaffen, bei dem sich die Kinder nach dem Schießen mit Billard, Kickern und Darts die Zeit vertreiben können.

Für alle die den Schießsport näher kennen lernen wollen besteht im Sommer die Möglichkeit jeden Dienstag von 18.00 bis 19.00 Uhr vorbei zu kommen. Ab 26. Sept. 2025 beginnt dann unsere Schießsaison, wo man auch ohne Mitgliedschaft in der Hobbyklasse das Schießen ausprobieren kann.



Foto: Zimmerstutzen Schützengesellschaft Grabenstätt/Chiemsee e.V.

Luftgewehrschießen für Gäste

Liebe Gäste aus Grabenstätt und Umgebung!

Zu unseren beliebten Luftgewehrschießen für Gäste, die vom 17. Juli bis 07. August 2025 stattfinden, dürfen wir Sie in unser Schützenheim in der Schule am Eichbergfeld recht herzlich einladen. Wir hoffen, dass viele Gäste die Gelegenheit nutzen, auf unserer modernen elektronischen Schießanlage ihre Schießkünste zu versuchen und heißen Sie schon jetzt recht herzlich willkommen.

Schießtage:	Donnerstag 31. Juli 2025 Donnerstag 07. Aug. 2025
Schießbeginn:	19.00 Uhr
Schießende:	21.00 Uhr (kann bei Bedarf verlängert werden) anschl. Siegerehrung
Startgebühr:	pro Schütze 4,00 Euro Jugendliche 2,50 Euro (ab 12 Jahre - Jahrgang 2008 - 2013) Als Stichtag gilt der Schießtag mit der Startgebühr sind bezahlt:
Schusszahl:	5 Schuss Probe 20 Schuss Ring/Blattl-Wertung 5 Schuss Wildscheibe

- Nachkauf:** 10 Schuss Ring/Blattl 1,50 Euro
5 Schuss Wildscheibe 1,50 Euro
(beschränkt auf max. 3 x 5 Schuß)
- Leihgewehre und Munition:** stehen in ausreichender Anzahl kostenlos zur Verfügung
- Preise:** Blattlwertung
Die Schützlin und der Schütze, sowie der Jugendliche mit dem besten Blattl (Tiefschuss) des Abends erhalten schöne Gastrophäe (weitere Preise bei entsprechender Teilnehmerzahl)
Die Trophäen wurden von der Gemeinde Grabenstädt gestiftet.
- Wildscheibe
Jeder Teilnehmer der bei der Wildscheibe ins Zentrum trifft, erhält eine Urkunde
- Lichtgewehr (Kinder unter 12 Jahren)
alle Lichtgewehrschützen erhalten eine Urkunde und eine kleine Anerkennung
- Vereinszeichen:** kann für 4,50 Euro nach Erreichung entsprechender Ergebnisse erworben werden.
- Versicherung:** für jeden Teilnehmer wird eine Tagesversicherung abgeschlossen. Der Versicherungsbeitrag ist in der Startgebühr enthalten.
- Allgemeine Bestimmungen:** Geschossen wird mit dem Luftgewehr nach den Bestimmungen des Bayer. Sportschützenbundes. Auf Wunsch kann aufgelegt geschossen werden. Den Anweisungen des Standpersonals ist unbedingt Folge zu leisten. Jeder Teilnehmer erklärt sich bei der Anmeldung mit der elektronischen Speicherung der Anmeldedaten sowie der Veröffentlichung von Name, Ort und Ergebnis sowie ggf. Fotos in der Presse und im Internet einverstanden und erkennt die Bestimmungen für diese Veranstaltung an. Die gewonnenen Preise müssen persönlich oder durch einen Stellvertreter bei der Siegerehrung abgeholt werden. Nicht abgeholte Preise verfallen!
- Kontakt:** Martin Gärtner
Tel. 0170-1856108
1.sm@zsggrabenstaett.de
- Bewirtung:** Für das leibliche Wohl ist gesorgt!
- Weitere Infos unter www.zsggrabenstaett.de**

Nachtrag aus der Jahresversammlung Vereinsmeisterschaft 2024/25



v.l. Alois Binder und Hans Parzinger Foto: Zimmerstutzen
Schützengesellschaft Grabenstädt/Chiemsee e.V.

Luftpistole

Herren/Damen III V

Ring Ø

1.	Fritz	Mathias	181,00
2.	Binder	Alois	166,70
3.	Parzinger	Hans	149,10
4.	Weber	Christian	139,20

Luftgewehr

Hobbyklasse

Ring Ø

1.	Pöschl	Siglinde	184,50
2.	Kurz	Frank	182,50

Wasserbeschaffungsverband

Trinkwasseranalysen im Internet

WBV Grabenstädt

Trinkwasserprüfberichte des Wasserbeschaffungsverbandes Grabenstädt (zuständig für den Ort Grabenstädt und Kellerberg-Siedlung) sind unter der Adresse www.wbv-grabenstaett.de/ Trinkwasseranalysen abrufbar.

ZV Mühlener Gruppe

Trinkwasserprüfberichte des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Mühlener Gruppe (zuständiger Versorgungsträger für den Bereich Erlstädt - mit dazugehörigen Ortsteilen - sowie die südlichen Außenbereiche von Grabenstädt und den Ortsteil Winkl) sind unter der Adresse www.muehlener-gruppe.de/ wasseranalysen abrufbar.

Nachrichten aus Erlstädt



Freiwillige Feuerwehr Erlstädt

Der Info- und Familientag war ein voller Erfolg

Sehr gut angenommen wurde der Infotag für Jugendliche und Quereinsteiger der Freiwilligen Feuerwehr Erlstädt mit anschließendem Sommerfest. Rund 40 Familien aus dem früheren Erlstätt Gemeindegebiet waren im Vorfeld von der Feuerwehr angeschrieben worden und sieben Buben im Alter von elf bis 13 Jahren sind der Einladung zum Infotag gerne gefolgt. Sie werden zukünftig die Jugendgruppe der Erlstätt Wehr bilden.

Die derzeitige Jugendgruppe bestehe aus sieben Feuerwehranwärtern, die aber mit einer Ausnahme demnächst altersbedingt in die aktive Wehr aufrücken werden, betonte Jugendwart Andreas Hölzle bei der Begrüßung seiner zukünftigen Schützlinge. Ihm zufolge habe die Jugendfeuerwehr 2024 16 Übungen absolviert und diverse Veranstaltungen, darunter den alljährlichen Wissenstest und den Jugendfeuerwehrtag besucht, und dabei rund 715 Stunden aufgewendet. Auch wenn die Nachwuchsfeuerwehrler noch nicht volljährig waren, durften sie im Vorjahr als 16- und 17-Jährige auch schon zu acht Einsätzen mit ausrücken, sich aber am Einsatzort natürlich nur außerhalb des Gefahrenbereichs bewegen. „Im September steht für euch dann auch schon die erste Übung an“, wandte sich 2. Kommandant Sebastian Muggenhamer an die angehenden Feuerwehranwärter, die es offenbar kaum erwarten können, loslegen zu dürfen. „Euch wird es bei der Feuerwehr nie langweilig werden“, versicherte 1. Kommandant Michael Wimmer. Der 1. Vorstand Josef Hölzle erläuterte ihnen unter anderem noch die verschiedenen Aufgaben und Zuständigkeiten im Feuerwehrverein und in der Wehr.

Für große Besuchertrauben und Augen sorgten ein simulierter Fettbrand, ein gängiger Brand und eine Technische Hilfeleistung (THL), die unter Einsatzbedingungen abgearbeitet wurden. „Bitte schütet bei einem Fettbrand nie Wasser drauf, ihr müsst das Feuer ersticken, beispielsweise mit einem Deckel oder einer Löschdecke“, appellierte 1. Kommandant Michael Wimmer.

Zu welch gefährlichen Stichflammen es kommen kann, wenn man brennendes Fett mit Wasser löscht, bekamen Jung und Alt eindrucksvoll demonstriert. Für die folgende Real-Brand-Übung mussten die Floriansjünger zunächst einen Holzstoß auf einem Container entzünden. Als die ersten Flammen zu sehen waren, wurde wie im Ernstfall ein Notruf über die 112 abgesetzt. Kurz darauf ertönte schon die Sirene am Feuerwehrhaus und die aktive Wehr rückte mit Blaulicht und Martinshorn aus. „Fünf bis sechs Minuten nach der Sirene ist meist schon unser erstes Auto am Einsatzort“, verrät Kommandant Wimmer. 1600 Liter Löschwasser stünden im Tank zur Verfügung, doch für so einen Fall würden rund 300 Liter ausreichen. Tatsächlich war der Brand schnell gelöscht. Die Jugendfeuerwehr hatte eifrig mitgeholfen. Anschließend rückten neun aktive Feuerwehrler zu einem simulierten THL-Einsatz „PKW-Unfall“ aus. „Zunächst erkundigen wir uns immer nach dem Befinden der verunfallten Person beziehungsweise Personen und schauen, dass das Auto nicht zum Brennen anfängt und nicht mehr davonrollen und wackeln kann“, erläuterte der Kommandant. Kurz darauf rückten seine Kollegen schon mit Spreizer und Rettungsschere an, um den im Unfallwagen eingeklemmten Fahrer fachmännisch herauszuschneiden. Dies könne in komplizierten Fällen wie diesem auch durchaus über 30 Minuten dauern, meinte Wimmer.

Der abwechslungsreiche Feuerwehr-Info- und Familientag hielt viele weitere Überraschungen parat. Neben einer Führung durch das Feuerwehrhaus und der Vorstellung der Einsatzfahrzeuge LF20 KatS und HLF20 standen auch die Rundfahrten mit diesen hoch im Kurs. Anziehungspunkte waren zudem die beiden Hüpfburgen, das Spritzenhäuschen, die Spielecke und die Foto-Box. Natürlich war auch für das leibliche Wohl der Gäste bestens gesorgt. 1. Vorstand Josef Hölzle zeigte sich rundum zufrieden. Mit dem 1. Kommandanten Michael Wimmer und dem 1. Jugendwart Andreas Hölzle freute er sich besonders über die sieben neuen Jungfeuerwehrler, die im September ihre Feuerwehrkarrieren starten.



Spannend mit anzusehen war auch der simulierte THL-Einsatz mit einem „verunfallten“ PKW. Rund eine halbe Stunde dauerte es, bis der eingeklemmte Fahrer mit Spreizer und Rettungsschere fachkundig herausgeschnitten und gerettet werden konnte.

Bericht und Bild vom örtlichen Presseberichterstatte Markus Müller.

Impressum

Grabenstätt Gemeindeanzeiger



Amtliches Bekanntmachungsorgan
für die Gemeinde Grabenstätt

Der Grabenstätter Gemeindeanzeiger erscheint 14-täglich
jeweils donnerstags in den ungeraden Wochen.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG,
Windeckstraße 1, 83250 Marquartstein,
Telefon 08641/9781-0, anzeigen@wittich-chiemgau.de
P.h.G.: A. Wittich-Bonk
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Erste Bürgermeister der Gemeinde Grabenstätt, Gerhard Wirnshofer,
Schloßstraße 15, 83355 Grabenstätt
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Patrick Strerath in LINUS WITTICH Medien KG.
- Nur im Abonnement über die Gemeinde zu beziehen.
Jährlicher Bezugspreis bei Postzustellung € 40,00 (rein Portokosten),
bei Selbstabholung kostenfrei
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40
zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen
Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelie-
ferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz
des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprü-
che, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

INSERIEREN SIE DOCH MAL WIEDER



LINUS WITTICH Medien KG

Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein · Tel.: 08641 97810
anzeigen@wittich-chiemgau.de · www.wittich.de



Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung in Ahrweiler für 2 – 4 Personen.
Direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterli-
chen Stadtkern. Ab 59,- € pro Nacht inkl. Nebenkosten, Endreinigung
und Umsatzsteuer (zzgl. Gästebeitrag der Stadt).

Einzelunternehmung Karl Heinen · Delderstraße 33
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler · Ortsteil Ahrweiler
Tel.: 02641/36076 oder Mobil: 0160/1714841
Mail: h.pacyna@web.de · Net: www.himmelchen.de

Kleinanzeigen

Viele Katzenbabys und erwachsene Katzen

suchen ein Zuhause (Freigänger) - Tierschutz-Ring-Traunstein e.V.
0 86 66 / 9 27 85 81 oder 01 60 / 94 57 33 78
www.Tierschutz-Ring-Traunstein.de

Zuverlässige, freundliche Zugehfrau

einmal wöchentlich nach Grabenstätt gesucht.
Telefon: 0 86 61 / 82 11

Garage(n) / Halle zu kaufen gesucht

londonsw3@t-online oder 01 60 / 2 11 33 59

Suche Putzfrau

für Privathaushalt in Übersee
Telefon: 01 51 / 12 37 65 69

WOHNUNG GESUCHT: auch klein o. Appartement
gerne auch Bauernhof, f. Einzelperson, NR, keine Tiere,
gesichertes Einkommen, **Tel: 0178/9729246**

Haus gesucht: Geschwisterpaar im mittl. Alter,
solvent, zuverlässig u. ruhig sucht kl. Haus, Zuhause
oder Sacherl zur Miete. **Tel: 0176-47663620**

Achtung! Zahle bar!

Haushaltsauflös., altes Spielzeug, Telespiele, Nachlässe,
Silber, Pelze, Handtaschen, Instrumente, Münzen,
Gemälde, Uhren, Schmuck, Bernstein u.v.m. Privat!
Hr. Drescher: 01 63 / 4 52 42 30

Einheim. Rentnerehepaar sucht neuwert. 3-Zi.-Whg.
Kü., Bad u. Gäste-WC, EG m. Terrasse oder OG m. Lift
Bergblick und Garage, in Grabenstätt.
Telefon: 0175-4484624

DAHEIM STATT IM HEIM

Wir haben noch Kapazitäten frei! Pflege und Betreuung zu Hause
24-Stunden-Betreuung
oder stundenweise

☎ 062329 007763

☎ 0171 8325157

✉ info@re24plus.com

www.re24plus.com

Abrechnung
mit
Pflegekassen



RE-24 Plus

Seniorenbetreuung zu Hause

JOBS
IN IHRER REGION

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Wir suchen Verstärkung!

für unsere Hausarztpraxis in Marquartstein

Auszubildende (M/W/D)

- freundlich - engagiert - teamfähig

Teilzeitkraft (M/W/D)

- mit Erfahrung im Praxisalltag -

Freu dich auf ein herzliches Team und
einen abwechslungsreichen Arbeitsalltag!

Bewerbung an: **Praxis Christoph Bader**

Loitshauser Str. 33a · 83250 Marquartstein

oder per E-Mail: **praxis-bader@im-achental.de**

WERBUNG?
CHECK.



LINUS WITTICH
Medien KG

83250 Marquartstein · Windeckstraße 1

Telefon: 0 86 41 / 97 81 - 0

anzeigen@wittich-chiemgau.de

www.wittich.de

Mit Aussicht auf **HEIMAT.**
Ihr nächster Job.

Kostenlose
Jobsuche –
print & digital!

- ✓ Jobs direkt aus Ihrer Umgebung
- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht –
finden Sie Ihren Traumjob auch von unterwegs
- ✓ Einfacher und schneller Bewerbungsprozess –
ganz egal, ob via E-Mail, Telefon oder auch per Post

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Private Kleinanzeigen

Rubrik gilt nur für private Kleinanzeigen. Gilt **NICHT** für Familienanzeigen (Danksagung, Grüße usw.) Bitte beachten Sie beim Ausfüllen dieses Bestellscheins dass hinter jedem Wort oder Satzzeichen ein Leerkästchen als Zwischenraum frei bleibt. Bitte denken Sie daran, Ihre genaue Anschrift zu vermerken.

Nur 7 Euro

← **Überschrift** (in Fettdruck)

Bis hierher kostet Ihre Kleinanzeige in der ersten Gemeindezeitung 7,- Euro, jede weitere Zeitung 3,50 Euro

Nur 14 Euro

Bis hierher kostet Ihre Kleinanzeige in der ersten Gemeindezeitung 14,- Euro, jede weitere Zeitung 7,- Euro

☒ **Kreuzen Sie unten an, in welcher Gemeindezeitung Ihre Anzeige erscheinen soll!**

- | | | |
|---|--|---|
| ☐ Bergen/Vachendorf | ☐ Nußdorf | ☐ Schleching |
| ☐ Bernau | ☐ Oberaudorf | ☐ Seon-Seebruck |
| ☐ Chieming | ☐ Obing | ☐ Siegsdorf |
| ☐ Grabenstätt | ☐ Palling | ☐ Teisendorf |
| ☐ Grassau/Rottau | ☐ Prien/Breitbrunn/Gstadt | ☐ Trostberg |
| ☐ Inzell | ☐ Reit im Winkl | ☐ Übersee aktuell |
| ☐ Marquartstein/Staudach | ☐ Ruhpolding | ☐ Unterwössen/Oberwössen |
| | | ☐ Waging |

☐ Für CHIFFRE bitte hier ankreuzen (ab 19,- Euro, inkl. 5 Euro Chiffre-Gebühr)

Name/Vorname

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

☐ Bargeld liegt bei

☐ Bankeinzug

Datum

Unterschrift

Rechnung per E-Mail an (nur bei Bankeinzug)

IBAN: DE

SEPA-Lastschrift-Mandat Gläubiger-ID: DE84 0280 0000 1167 97

Ich/Wir ermächtigen die LINUS WITTICH Medien KG, eine einmalige Zahlung in Höhe des aus obigen Auftrags resultierenden Gesamtbetrags von meinem/unseren Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von LINUS WITTICH Medien KG auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Hinweis: Ich/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Bitte geben Sie Ihre genaue Anschrift an. Legen Sie Ihrer Bestellung Bargeld bei oder geben Sie im obigen Feld Ihre Bankverbindung/SEPA für einen Bankeinzug an. Es wird keine Rechnung gestellt (außer per E-Mail).

Bitte senden Sie diesen Bestellschein an folgende Adresse:

LINUS WITTICH Medien KG

Windeckstraße 1 · 83250 Marquartstein oder an Fax 08641/978122 oder an anzeigen@wittich-chiemgau.de

Die Anzeige wird in der nächstmöglichen Ausgabe veröffentlicht. Terminwünsche nicht möglich.

Fachbetriebe

CHIEMING • GRABENSTÄTT • ERLSTÄTT

Wellness beginnt beim Licht

Anzeige

Mit LED-Beleuchtung eine entspannende Atmosphäre im Badezimmer schaffen

(DJD). Das Badezimmer hat sich vom funktionalen Raum zum privaten Rückzugsort mit Wellnesscharakter gewandelt. Eine durchdachte Beleuchtung trägt maßgeblich dazu bei, dass sich beide Anforderungen – sowohl Funktionalität als auch Atmosphäre – harmonisch verbinden lassen. Dabei kommt es auf ein sinnvolles Zusammenspiel von Grund-, Zonen- und Akzentbeleuchtung an. Die energiesparende und langlebige LED-Technik ist dafür die richtige Wahl, wie die folgenden Tipps zeigen.

Vom Grundlicht bis zur Spiegelbeleuchtung

Eine durchdachte Grundbeleuchtung sorgt für Orientierung und Sicherheit. Einbaustrahler oder

LED-Panels verteilen das Licht diffus und gleichmäßig, wodurch eine weiche, schattenarme Ausleuchtung entsteht – ideal für das morgendliche Zurechtmachen. Die ergänzende Zonenbeleuchtung kann auch dekorativ sein – vor allem, wenn Pendelleuchten ins Spiel kommen. Sie setzen gezielte Lichtakzente und bringen wohnliches Flair ins Bad. Die LED-Pendelleuchte Kame von Paulmann etwa kombiniert ein modernes, reduziertes Design mit hochwertigen Materialien. Praktisch ist die integrierte dreistufige Dimmfunktion. Der Bereich rund um das Waschbecken stellt wiederum ganz eigene Anforderungen, da hier gutes Licht beispielsweise beim Rasieren oder Schminken gefragt ist.

Foto: DJD/Paulmann



Eine elegante Lösung stellt etwa die LED-Spiegelleuchte Sava dar. Ihr filigranes Design in Schwarz matt fügt sich stilvoll in moderne Badgestaltungen ein. Das durchgängige Leuchtband sorgt für eine blendfreie Lichtverteilung, die den Spiegelbereich gleichmäßig ausleuchtet.

Akzente setzen mit indirektem Licht

Für eine stimmungsvolle Atmosphäre empfiehlt sich zusätzlich der Einsatz indirekter Lichtquellen, etwa LED-Stripes, die hinter Möbeln oder in Wandnischen installiert werden. Sie reflektieren das Licht über die Fläche zurück in den Raum und sorgen so für ein dezentes Grundlicht. Dieses Prinzip lässt sich auch für smarte Lichtsysteme

nutzen, bei denen sich Farbtemperatur und Helligkeit per App oder Sprachbefehl steuern lassen – gut geeignet für den Wechsel zwischen funktionalem Morgenlicht und entspannender Abendbeleuchtung. Unter www.paulmann.de etwa finden sich weitere ausführliche Informationen für gutes Licht im Bad. Tipp: Je nach Raumsituation sollten Badleuchten zudem über die passende IP-Schutzklasse verfügen. Während im direkten Nassbereich Leuchten mit IP67 gefragt sind, reicht im Spritzwasserbereich rund um Waschbecken oder Spiegel ein Schutzgrad von IP44 aus. Auch die Lichtintensität will sorgfältig gewählt sein: Rund 250 bis 300 Lumen pro Quadratmeter gelten dabei als Richtwert für eine gute Beleuchtung im Badezimmer.



e-masters

Elektro-Technik

HÖLZLE

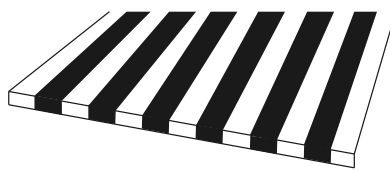
Planung · Installation · Verkauf · Kundendienst

Elektro-Technik Hölzle GmbH & Co. KG
 Alpenblick 4 · 83355 Erlstätt / Bergen
 Telefon (08 61) 62 26 · Telefax (08 61) 1 62 06
 Internet www.elektro-hoelzle.de · E-Mail info@elektro-hoelzle.de

Rolladenbau · Schreinerei

NEUBAU · ALTBAU · REPARATUREN

Markisentücher
Ersatzteile
Jalousien
Insektenschutz
Fensterdichtungen





Rolladenbau Klauser GdbR
 83355 ERLSTÄTT · Tel. 08 61 - 693 29
www.rolladenbau-klauser.de



Überseestr. 12 · 83355 Grabenstätt
 Tel: 08 61 / 81 05
 Fax: 08 61 / 98 34 77

- Neubau
- Umbau
- Renovierung
- Vollwärmeschutz

- Innen- und Außenputz
- Altbausanierung
- Estricharbeiten

Mail: info@binder-alois.de

Fachbetriebe

CHIEMING • GRABENSTÄTT • ERLSTÄTT

Erst dämmen, dann sparen

So führt ein individueller Sanierungsfahrplan zu niedrigeren Heizkosten

Anzeige

(DJD). Angesichts hoher Energiekosten fragen sich viele Hausbesitzer, wie energieeffizient ihr Zuhause tatsächlich ist. Gerade ältere Gebäude verbrauchen oft mehr Heizenergie als notwendig, weil über gar nicht oder nur schlecht gedämmte Außenwände viel Wärme verloren geht. In einer individuellen Energieberatung treten Schwachstellen zutage, zudem können die Fachleute eine sinnvolle Reihenfolge der einzelnen Modernisierungsschritte vorschlagen.

Wärmedämmung oft der erste Schritt

Die unsichtbaren Energieverluste über die Fassade und die damit verbundenen Kosten können er-

heblich sein. „Bei älteren, ungedämmten Häusern entweicht bis zu einem Drittel der Heizenergie unnötig über die Außenhülle“, erklärt Serena Klein, Sprecherin der Geschäftsführung des Industrieverbands Hartschaum e. V. (IVH). Daher empfiehlt es sich häufig, als erste Maßnahme die Dämmung zu verbessern. Denn eine Fassade mit effizientem Wärmeschutz reduziert nicht nur Heizkosten und somit klimaschädliche Emissionen, sondern beeinflusst auch, welche Heiztechnik anschließend sinnvoll ist. „Wer seine Fassade dämmt, schafft damit optimale Bedingungen, um in einem nächsten Schritt etwa von der alten Öl- oder Gasheizung

Foto: DJD/IVH/PantherMedia/katdom



auf umweltfreundliche Niedrigtemperatursysteme wie eine Wärmepumpe umzusteigen“, sagt Serena Klein weiter.

Energieberatung schafft Klarheit

Wer unsicher ist, welche Maßnahmen sinnvoll sind, sollte daher eine professionelle Energieberatung in Anspruch nehmen. Zertifizierte Fachberater prüfen vor Ort die energetische Qualität des Gebäudes und erstellen einen individuellen Sanierungsfahrplan: Dieser legt Schritt für Schritt fest, welche Maßnahmen – etwa Dämmung, Fensteraustausch oder Heizungsmodernisierung – idealerweise in welcher Reihenfolge umgesetzt werden sollten. Zu

wichtigen Voraussetzungen für eine langfristig wirksame Dämmung zählen die Ausführung durch erfahrene Fachbetriebe sowie die Auswahl des geeigneten Dämmmaterials. Unter www.ivh.de etwa gibt es weitere Informationen und Tipps zur Planung einer energetischen Sanierung sowie zu staatlichen Fördermitteln. Seit vielen Jahrzehnten bewährt sich etwa expandierter Polystyrol-Hartschaum, besser bekannt als EPS oder unter dem Markennamen Styropor. Das Material verbindet eine sehr gute Dämmleistung mit hoher Robustheit, Langlebigkeit und einer einfachen Verarbeitung. Hinzu kommt die Möglichkeit, die Dämmung auch nach einer langen Nutzungszeit zu recyceln.

Grünwald GmbH - Bauunternehmung Zimmerei



**Vom Keller bis zum Dach
– alles aus einer Hand**

• **Neubau • Umbau • Renovierung**

Ihr kompetenter Baupartner vor Ort

Grünwald GmbH · Eggerhauser Str. 1 · 83355 Grabenstätt

www.gruenwald-bau.de · Tel. 0 86 61 / 7 81

gruenwaldgmbh@gmx.de



LANGERSPACHER

Bagger · Lader · LKW · Kiesgrube

► **flexibel,**
► **schnell**
► **und unkompliziert**

Am Karwinkel 13
83355 Grabenstätt
Tel.: 08661-983 9450
Mobil 0170-523 65 75
www.langerspacher.de

Ihre kompetenten Partner vor Ort



Frische Luft rein, unbetene Gäste raus

Anzeige

Maßgeschneiderte Insektenschutzlösungen für ein rundum geschütztes Zuhause

(HLC) Gute Laune dank Sonnenschein, leckere Eiscreme oder lange Grillabende auf der Terrasse: Die warmen Monate bringen echte Lebensfreude und puren Genuss mit sich. Doch neben all den schönen Seiten gibt es auch weniger erfreuliche Begleiter: Fliegen in der Küche, summende Mücken im Schlafzimmer und unliebsame Spinnen im Keller können schnell zur Plage werden. Die einfachste Lösung, um den kleinen Eindringlingen den Weg ins Haus zu versperren, ist das Anbringen von klassischen Fliegengittern an Fenstern und Türen. Doch nicht jede Lösung von der Stange passt zu jeder Wohnsituation. Experten fertigen ihre Insektenschutzlösungen individuell nach den Bedürfnissen der Bewohner an. Dabei reicht die Auswahl von Spannrahmen für Fenster über flexible Rollos z. B. für Dachfenster bis hin zu Pendelrahmen, Schiebetüren & Co. Auch elektrische Varianten sowie der Einbau einer Haustierklappe sind möglich. Unterschiedliche Gewebearten bringen zusätzlichen Schutz, etwa gegen das Eindringen von Pollen.



Foto: HLC/Neher

Die Profis beraten ihre Kunden vor Ort, planen und messen direkt an der Einbausituation und bringen das maßgeschneiderte Produkt fachmännisch an. So entsteht eine passgenaue Lösung, die sich nahtlos in das Wohnkonzept einfügt und maximalen Schutz bietet – ganz ohne Kompromisse bei Licht, Luftzirkulation oder Optik.

Fragen Sie Ihren Fachmann um Rat!

Sie machen garantiert keinen Stich...

mit dem wirkungsvollen Insektenschutzsystem von



FENSTER
TÜREN
INNENAUSBAU

SCHREINEREI
GERHARD

Mittermaier

Harter Str. 3 · 83365 Sondermoos · Tel. (08669) 6340
schreinerei-mittermaier@t-online.de



FRANZ SEIDL

BAUUNTERNEHMEN GmbH & Co KG

Egerer Str. 12a, 83339 Chieming, Tel. 0 86 64 / 92 75 62
info@bauunternehmen-seidl.de

- Neubau
- Renovierung
- Sanierung
- Putz / Estrich
- Pflaster
- Agrarbau
- An- und Umbau



RENAULT

DACIA

Autohaus Kierner

Chieminger Str. 22
83355 Grabenstädt

Telefon 0 86 61 / 4 17

E-Mail: info@autohaus-kierner.com
Web: www.autohaus-kierner.com



25 Jahre im Chiemgau

Frau Wolles MANUFAKTUR

*Bis zu 15% auf alle Frau Wolles Standard-Artikel. Kann nicht mit anderen Aktionen, Skonto oder sonstigen Aktionen kombiniert werden! Gilt nur für den ersten Kundeneinkauf oder Bestellungen.

Frau Wolles
JUBILÄUM
vom 16. - 30. August 2023
15%* auf
Frau Wolles Bettwaren

Wo? Schmidham bei Traunstein
Schmidhamer Kapellenberg 2
T 08664 92 87 333
www naturhaus-ts.de



Mittwoch - Freitag 10:00 - 17:00 ➤ Samstag 10:00 - 13:00

Wer sucht, der findet!

Kleinanzeigen
in Ihrer Gemeindezeitung.
Sie werden staunen!

www.wittich.de



WITTICH.DE/ANZEIGEN



**STEINMETZ- und STEINBILDHAUER-
MEISTERBETRIEB**

Wasserburger
Straße 73
83278 Traunstein
Tel. 08 61 / 41 85
Fax 08 61 / 38 36
E-Mail:
[info@naturstein-
weinmann.de](mailto:info@naturstein-weinmann.de)

Grabdenkmäler • Inschriften • Renovierungen
Säulen • Brunnen • Küchenarbeitsplatten • Bäder
Treppen • Wand- und Bodenbeläge • Fensterbänke
Oberflächenimprägnierungen • Sanierungen

Internet: www.naturstein-weinmann.de

Erfolg aus einer Hand...



Wir öffnen Ihnen die Türen
für **neue Kunden.**

Ihre Ansprechpartnerinnen für Anzeigenwerbung
und Beilagenverteilung in Grabenstätt
und Umgebung:

Annette Hofmann

Gebietsverkaufsleiterin
Tel: 0 86 41 / 97 81 - 18
Mobil 01 77 / 9 15 98 60
a.hofmann@wittich-chiemgau.de

Sandra Noichl

Marketing
Tel: 0 86 41 / 97 81 - 17
s.noichl@wittich-chiemgau.de

Fragen
Sie uns!



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

BESTATTUNGSVORSORGE

Gerne beraten wir Sie in unseren Räumen oder bei Ihnen zuhause,
falls Sie Ihre Wünsche zur Bestattung festlegen
oder sich im Voraus informieren möchten.



BESTATTUNGSDIENST
Ferdinand Huber
GmbH

Obere Hammerstraße 3 · 83278 Traunstein · 0861-4318
info@bestattung-huber.de · www.trauer-traunstein.de